

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Der Traum der Könige

Träume sind Schäume, sagt der Volksmund, und zugleich sind Träume ein Schlüssel zum Unterbewusstsein. In unseren Träumen verarbeiten wir unmittelbar Erlebtes, aber häufig auch Erlebnisse, die lange zurückliegen, uns aber emotional stark betroffen und sich uns tief eingeprägt haben. Es tauchen sowohl Konflikte als auch angenehme Erlebnisse in diesen Träumen auf, uns bekannte Personen und solche, die irgendwie nebulös bleiben. Typisch dabei ist, dass Zeiten und Orte stark vom realen Leben abweichen oder unbestimmt bleiben.

Die Szene auf dem Bild findet sich auf dem Kapitell einer Säule in der romanischen Kathedrale Autun im Burgund. Drei Männer haben sich unter einer Decke eng nebeneinander zur Ruhe gelegt – offenbar unter freiem Himmel, um nicht in einer sternklaren, aber eiskalten Nacht zu erfrieren. Auch im Schlaf tragen sie noch die Kronen, Zeichen ihrer königlichen Würde.

Die halbkreisförmig über sie ausgebreitete Decke weist viele, ruhig fließende Falten auf – wie die Linien einer Baumscheibe. Gemeinsame Lebenslinien oder Andeutung eines Labyrinthes – jenes Symbol, das den Lebensweg eines Gottsuchenden so unvergleichbar darstellt. Anders als in einem Irrgarten muss im Labyrinth jeder Weg gegangen werden und jede von der Mitte und dem Ziel noch so entfernte Wegschleife muss durchschritten werden, um schließlich anzukommen am Ziel der Sehnsucht, bei Gott.

Die zwei Könige, die auf dem Rücken liegen, scheinen tief und fest zu schlafen. Der obere, der mehr auf der Seite liegt, hat sich nicht ganz in die Decke eingehüllt. Sein rechter Arm liegt entblößt auf der Decke. Er scheint wach zu sein oder im Halbschlaf. Als einziger hat er die Augen geöffnet. Aber er sieht weder den funkelnden Stern am Himmel noch die jugendliche Gestalt hinter dem Bett, die mit bewegtem Schwung sich von rückwärts dem Lager der Drei naht. Flügel, Nimbus und Stirnband weisen ihn als Engel aus, als Boten Gottes.



Der linke Arm des Engels ist ausgestreckt. Eindringlich weist er mit dem Zeigefinger auf den Stern, der wie eine Blume aussieht und deutlich über den Köpfen der drei Ruhenden steht. Trotz der Dringlichkeit seiner Botschaft rüttelt der Engel die Drei nicht gewaltsam wach. Vielmehr tippt er mit dem Zeigefinger seiner Rechten ganz zart die Hand des einen Königs an, als

wolle er sagen: Euch fehlt die Orientierung, ihr seid in Gefahr, euch zu verirren! Darum: hier geht's lang – folgt dem Stern, der Stern weist euch den Weg. Weil der König nicht in sich ruhend, sondern offen ist, kann der Engel ihn sanft berühren, ihm sozusagen einen Tipp geben. Wie gut, dass sich sein Blick öffnet, dass er sich öffnet für den Boten und seine Botschaft, für die leisen Impulse, Zeichen und Fingerzeige Gottes.

Nun kann er selber zum Boten, zum Engel werden für die anderen, wenn er sie weckt und ihnen erzählt vom Engel und vom Stern. So können sie sich neu orientieren, neu ausrichten, den richtigen Weg einschlagen.

Kommt auch zu uns ein Engel? Ein Licht in der Dunkelheit? Ein Stern in der Nacht? Klarheit in der Ver(w)irrung dieser Zeit? Ein Mensch, der mich anrührt, ein Wort, das mich bewegt? Merke ich den Wink? Spüre ich den Fingerzeig?

Möge Sie dieses Gedicht von Martin Kaschler in die Advents- und Weihnachtszeit hinein begleiten:

Manchmal berührt er uns leise und sacht,/ der Engel des HERRN, vielleicht in der Nacht,/ und er sagt immer sein Fürchte dich nicht,/ geh deinen Weg und sieh auf das Licht,/ steh auf vom Schlaf deiner Traurigkeit/ öffne die Augen, verlier keine Zeit,/ vergiss nicht die Botschaft, die heilt und bewahrt,/ fasse Vertrauen zu weiterer Fahrt./ Schützende Hand, die von Angst entbindet,/ Fingerzeig, der den Morgen kündet,/ Nein gegen die stumpfe Bitterkeit,/ Mut in enttäuschter Müdigkeit – / wie ein leuchtender Stern ist der Engel des HERRN.

Ihr Pfarrer Norbert Waschk
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

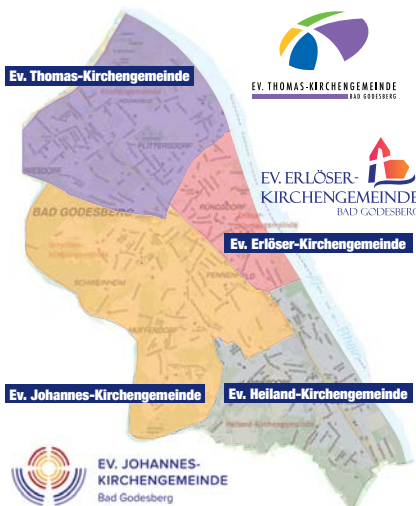
„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind“, und mit Paul Gerhardt stellt sich wieder die Frage: „Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir? Du aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier?“ Er selbst gibt in vielen Strophen Antworten auf die ihn bedrängende Frage, schickt uns also nicht selbst auf die Suche.

Wir heutzutage sind daran gewöhnt, uns selbst auf die Suche nach Antworten zu begeben. Wenn wir die Frage des wohl tiefgründigsten Adventsliedes ebenfalls stellen, dann fällt die Antwort im Jahr 2021 vielleicht so aus: wir empfangen das Christuskind mit der „Nächstenliebe“, die sich ganz konkret in Taten äußert; in der vielgestaltigen Hilfe bei der Flutkatastrophe im Ahrtal, in den unerwartet hohen Spenden, in der Aufnahmebereitschaft hilfsbedürftiger Menschen aus Afghanistan. Merkwürdig nur, dass auf die Frage des General-Anzeigers, gerichtet an zwei Kulturosoziologen der Bonner Universität, was denn wohl die vielen Freiwilligen im Katastrophengebiet zu ihrem oft bis an die körperlichen Grenzen führenden Einsatz motiviert habe, diese ausführlich verschiedene Gründe nennen. Sie erwähnen jedoch als Motivation nicht einmal die Nächstenliebe, die uns Christen als Gebot aufgetragen ist!

Könnte es sein, dass wir oft – zu oft – von „unseren westlichen Werten“ hören, uns jedoch scheuen, unser Christsein zu benennen?

Mit dieser Frage entlassen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, in ein neues, segensreiches Jahr 2022,

Ihr Redaktionsteam



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 9
Johannes-Kirchengemeinde	10 – 17
Thomas-Kirchengemeinde	18 – 26
Dez 2021+Jan 2022-Gottesdienste	27 – 28

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.350

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

02-2022: 07.01.2022

03-2022: 04.02.2022

04-2022: 04.03.2022

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefredakteurinnen.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 9
Johannes-Kirchengemeinde Seite 15
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19

• Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindefredakteure und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

• Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

• Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

• Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

• Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendent Pfr. Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70

• Arbeitskreis Christen und Bioethik:

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04

• Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe

☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

• Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
franziska.geiger@dw-bonn.de;
☎ 0173 577 8330

Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe

Hilfe für die Partner in St. Petersburg

Sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer,
auch in diesem Jahr haben unsere Partner in St. Petersburg ihre Basissozialarbeit (Lebensmittel, Medikamente, Mittagstisch usw.) trotz der durch die Covid19-Pandemie erschwerten Bedingungen engagiert fortgesetzt, und wir konnten sie dank Ihrer Spenden dabei unterstützen. Dafür möchte ich Ihnen im Namen unseres Arbeitskreises sehr herzlich danken.

Unsere Partner sind die jüdische Gruppe „Jachad“ (Lebensmittelpakete), die Malteser mit dem Familienprojekt für alleinstehende Mütter mit ihren Kindern und die Evangelisch-Lutherische Gemeinde mit ihrem offenen Mittagstisch. Für die Empfänger ihrer Leistungen waren das Engagement und die Arbeit unserer Partner angesichts der zusätzlichen Belastungen durch die Corona-Epidemie besonders wichtig und oft überlebenswichtig. Das wird auch in der kommenden Weihnachtszeit und im nächsten Jahr so bleiben.

Mit diesem Aufruf **bitten wir Sie deshalb herzlich um Ihre Spende** als Zeichen

der Solidarität und Humanität. Sie wird gerade in dieser Zeit sehr gebraucht und dankbar wahrgenommen. Jeder Betrag ist willkommen!

Im vergangenen Jahr wurde ein *ausführlicher Bericht* über die gesamte Zeit der Zusammenarbeit und Unterstützung der Bonner Kirchengemeinden für die Sozialarbeit der Partner in St. Petersburg von den 1980er Jahren an bis heute von Frau Röhm von der Bonner Lukasgemeinde erarbeitet. Ich habe ihn als pdf-Datei und schicke ihn Ihnen gerne auf Nachfrage zu, wenn Sie sich näher informieren wollen. Gerne können Sie sich aber bei Fragen auch an mich direkt wenden. Meine Kontaktdaten sind ☎ 3915723. eMail: cay.gabbe@t-online.de

Konto der Ev. Johannes-Kirchengemeinde: IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
Kennwort: „St. Petersburg“ (bitte nicht vergessen). Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung. Dazu bitte volle Adresse angeben!

Cay Gabbe

Für den Ökumenischen Arbeitskreis
St. Petersburg

Veranstaltungshinweise

der Evangelische Frauenhilfe
im Rheinland e.V., Ellesdorfer Str. 50,
53179 Bonn

Information und Anmeldung unter:
www.weiterbildung-frauenhilfe.de sowie
anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de
oder ☎ 95 41 123. Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Vortrag mit Dr. Gerthild Stiens:

„Depression im Alter“.

02.12. 17.00–18.30 Uhr

Teilnahme kostenlos. Ort: Nachbarschaftstreff Pennenfeld, Maidenheadstraße 20, 53177 Bonn.

Gesprächscafé Perspektive.

05.12. 14.30–16.00 Uhr

Teilnahme kostenlos. Ein Angebot für Menschen, die sich in einem Trennungsprozess von einem geliebten Menschen befinden oder befanden. Ort: Haus der Frauenhilfe, Ellesdorfer Str. 52, 53179 Bonn.

Vortrag mit Sabine Breil:

„Wie kann ich mein Eigentum nachhaltig sanieren und welche Fördermöglichkeiten gibt es?“

08.12. 18.00 Uhr

Teilnahme kostenlos. Ort: Haus der Frauenhilfe, Ellesdorfer Str. 52, 53179 Bonn.

Arbeitskreis Christen und Bioethik

Information und Diskussion

lädt ein am Montag, dem 13.12.2021 und dem 10.01.2022, um 19.15 Uhr, Thomaskapelle, Kennedyallee 113

Die Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Gieselstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Es gelten die 3-G-Regelungen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Ilse Maresch, ☎ 33 46 04.



Parkbuchhandlung
Am Michaelshof 4B
53177 Bonn

Tel.: 0228 352191

www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096
Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ☎ 324 031 7
Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130
Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21
☎ 62 906 900 + www.hospizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de,
PfarrerIn Iris Gronbach ☎ 382 717 2
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 696 868
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

Schreib für Freiheit! Amnesty-Briefmarathon 2021

**Dein Brief kann Leben retten
So 12.12. in unseren Kirchen**

Jedes Jahr im Dezember beteiligen sich weltweit Millionen Menschen am **Amnesty-Briefmarathon**.

Mit Briefen, eMails und Tweets bewirken sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschenrechtsverteidigerinnen und retten Leben. Auch Sie können das am 12. Dezember (3. Advent), nahe am Internationalen Tag der Menschenrechte (10.12.) tun. In der **Pauluskirche** und **Christuskirche**, im **Matthias-Claudius-Gemeindehaus neben der Johanneskirche** und in der **Gnadenkirche in Pech** liegen im Gottesdienst fertige Briefe, die nur noch Ihre Adresse und Unterschrift brauchen. Mit den Briefen setzen Sie sich ein z. B. für Janna (15) im Westjordanland, die Menschenrechtsverletzungen fotografisch dokumentiert und dafür mit Morddrohungen eingeschüchtert wird. Oder für Mikita (16) aus Belarus. Er wird beschuldigt, während Massenprotesten Molotowcocktails auf Polizisten geworfen zu haben, er bestreitet das. Trotz seiner Epilepsie wird er seit über einem Jahr in Untersuchungshaft gehalten. Und auch Zhang Zhan in China kann unsere Unterstützung gebrauchen. Als ehemalige Anwältin hat sie im vorigen Jahr aus Wuhan, dem damaligen Zentrum des Covid-19-Ausbruchs in China, über die Inhaftierung unabhängiger Reporter und Schikanen gegen deren Familienangehörige berichtet. Dafür wurde sie in Shanghai zu vier Jahren Haft verurteilt unter der Anklage, „Streit angefangen und Ärger provoziert zu haben“. Diese drei Menschen haben wir in diesem Jahr ausgesucht.

Auf den Plätzen in den Kirchen finden Sie für jeden, jede einen Brief. Sie können für alle Drei schreiben oder auch nur für Eine. Am Ausgang sammeln wir die Briefe ein und verschicken sie. Sie können gerne auch die Briefe mitnehmen und sie persönlich verschicken.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme an der Aktion. „Denkt an die Gefangenen, als ob ihr mit ihnen im Gefängnis wärt. Denkt an die Misshandelten, als müsstet ihr ebenso leiden wie sie.“ (Hebräerbrief 13,3)

Ernst F. Jochum
AMNESTY INTERNATIONAL
Gruppe Bad Godesberg

Schuldnerberatung zur Existenzsicherung

**Neue Leitung der
Zentralen Schuldnerberatung Bonn
während der Pandemie**

Den Pandemie-Modus kannte Sozialarbeiterin Stefanie Aumüller schon, als sie dieses Jahr als neue Einrichtungsleitung der Zentralen Schuldnerberatung Bonn ihre Tätigkeit aufnahm. Sie hat über zehn Jahre als Schuldnerberaterin in Köln Verbraucher*innen und Selbstständige auf ihrem Weg schuldenfrei zu werden, unterstützt. „Jetzt freue ich mich, hier in Bonn die Menschen zu beraten und mit dem Team die Entwicklungen in diesem Feld zu gestalten“, sagt Aumüller motiviert. „Zu Beginn der Corona-Zeit haben die staatlichen Hilfen Eskalationen verhindert. Aber im zweiten Jahr der Pandemie macht sich nun bemerkbar, wie stark die Belastung durch die Folgen von Lockdown und Co. sind“, weiß Stefanie Aumüller. Das Team der Einrichtung von Diakonie und Caritas berät die Menschen momentan in der Regel per Telefon, Videogespräch oder bei Bedarf persönlich. Eine Erleichterung sei die Verkürzung der Laufzeit der Restschuldbefreiung für Menschen, die eine Privatinsolvenz beantragen, um schuldenfrei zu werden, berichtet Aumüller. Allerdings führe diese Veränderung dazu, dass im laufenden Jahr viele Anträge, die in Erwartung dieses Urteils 2020 noch nicht bearbeitet waren, abzuarbeiten sind, während parallel die neuen Anfragen eintrudeln.



Herausforderungen wie diesen stellt sich die Praktikerin gerne. Denn genau diese Dynamik in dem Themengebiet reizt sie und weckt ihren Ehrgeiz, Lösungen zu entwickeln.

Die Einrichtung ist telefonisch unter 0228 96 96 6 0 oder via E-Mail über: schuldnerberatung@cd-bonn.de zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag: 8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 14.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Für akute Fragen sind die Berater*innen montags und freitags zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in der Telefonsprechstunde unter ☎ 96 96 655 erreichbar.

Adventssammlung 2021 „Du für den Nächsten“

Wir, das Diakonische Werk Bonn und Region, werden den Sammlungsanteil von 25 % in folgenden Projekten einsetzen:

MamaMia-Interkulturelle- Frühstückscafés

MamaMia ist ein Gruppenangebot der „Frühen Hilfen“. Die Zielgruppe sind Mütter in schwierigen Lebenslagen, die hier in geschützter Atmosphäre ihre Probleme besprechen können. Die Kinder erhalten ein altersgemäßes Spiel- und Bewegungsangebot.



Gesundheitliche Teilhabe von Kindern

Im Frühjahr 2022 werden wir in Neutannenbusch, einem benachteiligten Stadtteil von Bonn, eine Kinderarztpraxis eröffnen. Unsere Erfahrung zeigt, dass Kinder die in einem von Armut geprägten Milieu aufwachsen, nicht die notwendige Gesundheitsvorsorge erhalten, die es braucht. Für die Ausstattung der Praxis und die Anschaffung medizinischer Geräte benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung.

Helfen, wo Hilfe gebraucht wird Fluthilfe

Die verheerende Flutkatastrophe hat Menschen in unserer Region schwer getroffen. Die Opfer dieses Unwetters stehen nicht nur vor den Trümmern ihrer Existenz. Sie haben neben Erinnerungen, Hab und Gut in manchen Fällen auch ihre Angehörigen verloren. Die immensen Schäden hinterlassen tiefe Wunden – viele der Betroffenen sind traumatisiert. Mit unserem interdisziplinären Fluthilfeteam sind wir die nächsten zwei Jahre vor Ort. Sozialberatung und -pädagogik, Traumatherapie und bautechnischer Sachverstand sind in diesem Team gebündelt.

Wir ermutigen sie und helfen ihnen dabei, ihr Leben wieder in die Hand zu nehmen und Auswege aus ihrer Notlage zu finden.

Herzlichen Dank!

4 Fenster im Advent



Jeweils am Freitagnachmittag vor den Adventssonntagen laden wir um **16.30 Uhr (26.11., 3.12., 10.12., 17.12.)** zum gemeinsamen Singen und Beisammensein vor dem neuen Gemeindezentrum ein. Wir folgen dem Ablauf einer kleinen Advents- andacht von 15–20 Minuten mit Liedern und adventlichen Texten und versammeln uns dabei vor einem der vier nacheinander besonders gestalteten großen Fenster im Übergang zwischen Gemeindezentrum und Kirche. Bei Tee und Glühwein ist anschließend noch Zeit für das eine oder andere Gespräch. Herzlich willkommen!

Norbert Waschk

Schattentheater

**So 28.11. 13.30, Erlöserkirche
Theater der Dämmerung**

Friedrich Raad spielt Sebastian Blau „Das Wegg’taler Krippe“ (auf Hochdeutsch). Im Wegg’taler Krippe schließt sich der Kreis der Macht: die Mächtigen der Welt, die Politiker, die 3 Könige, verbeugen sich vor dem Schwächsten auf der Welt, vor dem Säugling. Und ist das nicht auch eine Kernaussage des Christentums: die Macht, die man hat, nicht selbstsüchtig zu benutzen, sondern den Schwächeren zu dienen? Herzliche Einladung zum Schattentheater für Kinder und Erwachsene.

Krabbelgottesdienst

**Do 02.12. 17.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche**

Bald ist Nikolausabend da! Herzliche Einladung zum Geschichte hören und sehen, Singen, Basteln und Beisammensein – diesmal draußen an den Fenstern vor dem neuen Gemeindezentrum.

Seniorenadventsfeier

Do 09.12. 15.00, Hist. Gemeindesaal

Nachdem im vergangenen Jahr in einer Zeit, als noch keine Impfungen gegen Corona in Sicht waren, keine Seniorenadventsfeier stattfinden



konnte, wollen wir sie in diesem Jahr – mit aller gebotenen Vorsicht – wieder feiern und zwar am Donnerstag, dem 9. Dezember, von 15 bis 16.30 Uhr, im Historischen Saal des Gemeindehauses, Kronprinzenstraße 31. Dazu laden wir herzlich ein. Wie genau das Programm aussehen wird, ob z. B. Kindergarten- oder Kinderchorkinder dabei sein können, muss noch offen bleiben. Auf jeden Fall soll es wieder ein Nachmittag der Begegnung sein und nach einer Andacht zum Advent ist bei Kaffee und Kuchen Zeit zum Gespräch. Es versteht sich von selbst, dass alle Teilnehmenden geimpft, genesen oder getestet sein müssen.

Um Anmeldung bis zum 6. Dezember bei Frau Bärhausen im Gemeindebüro wird gebeten (Tel. 935830 oder info@erloeser-kirchengemeinde.de).

Norbert Waschk



KammerMusikKöln

Mo 13.12. 19.30, Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, lassen Sie sich zum Jahresende und zu Beginn des neuen Jahres (s. Seite 6) von zwei Konzerten bezaubern, die inhaltlich nicht kontrastreicher sein könnten.

Im **Dezember** laden wir Sie herzlich zu einem festlichen Adventskonzert ein und präsentieren wunderbare Werke des Barock von J.P. Kirnberger, J. F. Kleinknecht, G. Tartini und J.S. Bach als zentralem Baustein. Hier freuen wir uns neben der Soloflötistin Alja Velkaverh auf die Konzertmeisterin des Gürzenich-Orchesters Natalie Chee sowie auf Thomas Carroll, Professor für Violoncello an der HFMT Köln, und seinen Kollegen Michael Borgstede am Cembalo. In der Pause haben Sie die Möglichkeit, Plätzchen und Glühwein zu genießen.

Karten zum Preis von **28 € /15 € für Kinder/Schüler/Studenten** unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176 51742197; mehr Informationen unter www.kammermusikkoeln.de.

„Jauchzet frohlocket!“

Sa 18.12. 18.00, Erlöserkirche

Wir laden sehr herzlich zum diesjährigen Weihnachtskonzert in die Erlöserkirche ein. Auf dem Programm stehen die Kantaten I – III des Bach'schen Weihnachtsoratoriums. Mit den uns wohlvertrauten Chören, Chorälen und Arien werden wir musikalisch in die Weihnachtszeit geleitet.

Die Ausführenden sind Maximiliane Schweda, Alexandra Thomas, Robert Reichinek und Frederik Schauhoff sowie Mitglieder der Kantorei und das Orchester der Erlöserkirche unter Leitung von Christian Frommelt. Einlass nur mit vollständigem Impfschutz, tagesaktuellem COVID-19-Schnelltest oder Nachweis einer Genesung.

Eintrittskarten (20/15 Euro) zu diesem Konzert gibt es im Vorverkauf ab 30.11.2021 im Gemeindebüro, Friedrichallee 20 und nach den Gottesdiensten in der Erlöserkirche.

Gottesdienste am Heiligen Abend

Auch in diesem Jahr wird es nicht einfach sein, sich der Coronaentwicklung entsprechend auf die Weihnachtsgottesdienste vorzubereiten. Bei Redaktionsschluss (5.11.) sind am 24.12. vier Gottesdienste in der Erlöserkirche geplant – um **14 Uhr, 15.30 Uhr, 17 Uhr und 18.30 Uhr**. Für die Teilnahme ist ein 3G-Nachweis sowie eine vorhergehende Anmeldung im Gemeindezentrum erforderlich. Diese **Anmeldung soll vom 20.–23. Dezember in der Zeit von 15.00–18.00 Uhr** stattfinden. Bei den Gottesdiensten sind der zusätzliche vierte Gottesdienst und die veränderten Uhrzeiten nötig, um bei deutlich verringerter Platzzahl dafür zu sorgen, dass sich diejenigen, die die Kirche verlassen und die, die zum nächsten Gottesdienst kommen, nach Möglichkeit nicht begegnen und Zeit zum Durchlüften bleibt. Wir hoffen sehr, dass die Pandemie sich nicht wieder so entwickelt, dass Präsenzgottesdienste nicht stattfinden können und wir auf Video-Gottesdienste ausweichen müssen. **Bitte verfolgen Sie die aktuelle Entwicklung auf unserer Homepage, dem Newsletter und den Aushängen in den Schaukästen.**

KammerMusikKöln

Mo 10.01. 19.30, Hist. Gemeindesaal

Das **neue Jahr** werden wir beschwingt mit einem besonderen Abend begrüßen, denn im Fokus steht Astor Piazzolla. Das Programm wird in jeder Hinsicht kein Standard sein, sondern Werke vorstellen, die verschiedene Entwicklungsstadien seines Oeuvres widerspiegeln. Hier dürfen natürlich die berühmten Five Tango Sensations für Bandoneon und Streichquartett nicht fehlen! Zudem hören Sie eine Komposition seiner Lehrerin Nadia Boulanger. Für dieses Konzert haben wir die international geachtete Bandoneonistin Bettina Hartl aus Berlin eingeladen, die das Ensemble der KammerMusikKöln bereichern wird. Lassen Sie sich überraschen!

Karten zum Preis von 28 € /15 € für Kinder/Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176 51742197; mehr Informationen unter www.kammermusikkoeln.de.

Musikalische Vesper: zum 200. Geburtstag

Sa 15.01. 18.00, Erlöserkirche

César Franck steht im Mittelpunkt der Musikalischen Vesper am 15. Januar 2022 um 18 Uhr in der Erlöserkirche. Im Dezember 1822 wurde er in Lüttich geboren, studierte in Paris und hatte Organistenstellen an verschiedenen Pariser Kirchen inne. 1858 wurde er Titularorganist (ein Ehrentitel, der einem Organisten aufgrund seiner großen Virtuosität von einer überregional bedeutenden Kirche oder einer Stadt mit einer herausragenden Orgel verliehen wird) in der Kirche St. Clotilde in Paris und 1872 als Professor an das Konservatorium berufen. Im Alter von 68 Jahren verstarb er 1890 in Paris.



© wikipedia.org

Franck gilt als einer der bedeutendsten Organisten und Komponisten der französischen Schule. Sein kompositorisches Schaffen erstreckt sich über alle musikalischen Genres vom einfachen Lied und

Klavierkompositionen über Bühnenwerke und Sinfonien bis hin zu Opern, Oratorien u. v. m. Darunter sind auch zahlreiche Orgelkompositionen, welche bis heute in Konzerten ihren festen Platz haben. Christian Frommelt spielt in der Vesper u. a. Pièce Héroïque, den Choral in a-moll und ein Cantabile.

Der Eintritt ist frei. Um großzügige Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

Einlass nur mit vollständigem Impfschutz, tagesaktuellem COVID-19-Schnelltest oder Nachweis einer Genesung. Bitte erkundigen Sie sich ggf. kurz vor der Veranstaltung im Gemeindebüro über die aktuellen Schutzmaßnahmen.

Kantatengottesdienst

So 23.01. 10.00, Erlöserkirche

Es findet der erste Kantatengottesdienst im neuen Jahr in der Erlöserkirche statt: „Was mein Gott will, das g'scheh allzeit“ von Joh. S. Bach (BWV 111). Bach komponierte die Kantate für den 3. Sonntag nach Epiphania im Jahre 1725. Inhaltlich nimmt der unbekannte Textdichter Bezug zu den Lesungen des Sonntags, insbesondere zur Heilung eines Aussätzigen, wie sie bei Matthäus berichtet wird. Bach verknüpft die Worte des Librettos mit dem gleichnamigen Kirchenlied „Was mein Gott will, das g'scheh allzeit“.

Es musizieren die Solisten Maximiliane Schweda, Alexandra Thomas, Robert Reichinek und Frederik Schauhoff zusammen mit Mitgliedern der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt

225. Geburtstag von Franz Schubert – Forum am 26.01.

Mi 26.01. 15.00, Gemeindezentrum



In den zurückliegenden Jahren hatte ich einige runde Komponistengeburtstage zum Anlass genommen, Leben und Werk dieser besonderen Musikerpersönlichkeiten herauszustellen.

Dies möchte ich nun mit dem Komponisten Franz Schubert tun, der trotz seines nur 31 Jahre dauernden Lebens ein ungeheuer reiches und vielfältiges musikalisches Oeuvre hinterlassen hat. In einigen Grundzügen möchte ich dieses am Mittwoch, dem 26. Januar um 15 Uhr im Rahmen des Forums im neuen Gemeindezentrum vorstellen.

Norbert Waschk



Das Jahr 2021 neigt sich langsam aber sicher dem Ende entgegen und so allmählich befinden wir uns mitten in der Vorweihnachtszeit. Eine Zeit, die sich besonders im Kindergarten magisch anfühlt und viele Kinderaugen funkeln lässt. Gemeinsam schmücken wir die Fenster, basteln, singen und zünden die Kerzen am Adventskranz an. Es duftet nach Zimt und Tannenzweigen und überall leuchten und glitzern die Lichterketten und verleihen uns ein wohlig warmes Gefühl im Herzen, eine innere Ruhe. Ja, die Zeit um Heiligabend ist zauberhaft und es sind meist die kleinen, einfachen Dinge, die ihren Zauber ausmachen. In diesem Jahr dürfen die Kinder wieder jeden Tag einer spannenden Geschichte



Neues aus dem Kindergarten

aus dem Adventskalender zuhören und zusehen. Auf den Fensterbänken der Gruppenräume werden die Geschichten nämlich mit Holztieren nachgestellt. Dieses Jahr begleitet uns in der Geschichte „Joscha“, ein Hirtenhund, durch die Weihnachtszeit. Joscha ist sehr aufgeregt und kann Weihnachten kaum erwarten, schließlich ist es nicht nur für ihn das schönste Fest und die allerschönste Zeit des Jahres, sondern auch für viele, viele andere Lebewesen auf der Welt – egal ob Mensch oder Tier. Denn freut sich nicht jeder auf Weihnachten und den heiligen Abend? Gemeinsam mit seinem Kumpel Eddie, dem Waschbären, macht sich Joscha auf dem Weg in den tiefs-

ten Wald, um alle Waldbewohner zu einer riesigen Weihnachtsfeier im großen Stall einzuladen.

Mit Hilfe weiterer Tiere, wie beispielsweise Elvira, dem Eichhörnchen oder Fips, dem Mäuserich, schmückt Joscha die Scheune festlich für die anstehende große Feier, an der alle Waldbewohner teilnehmen sollen. Es gibt also jede Menge zu tun für die Waldtiere.

Wir sind gespannt.

Gespannt sind vor allem aber die zukünftigen Schulkinder, die das Ende der Geschichte in einem Theaterstück auf unserer Weihnachtsfeier aufführen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022.

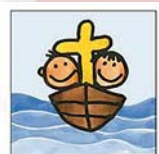
Ihr Pascal Kleve



Kindergottesdienst

11.12. und 15.01.

jeweils von 10.00 bis 12.00,
Erlöserkirche und Gemeindezentrum



KIRCHE MIT
KINDERN

Alle Kinder von 3–9 Jahren sind herzlich eingeladen zum KiGo!

Erst gemeinsam mit den Eltern in der Kirche, anschließend geht es weiter im Gemeindezentrum mit der Geschichte, Bewegung, kreativem Angebot und einem kleinen Imbiss. Bitte melden Sie Ihr Kind an – die Anmeldungen finden Sie auf unserer Homepage und ausliegend in der Bücherei/KiGo-Regal, dem Kindergarten und in der OGS der Paul-Klee-Schule.

Miriam Hiob

Theater AG

Beginn der AG ist am **07. März 2022**, auch ein späterer Einstieg ist möglich.

Probentermine:

montags 18 – 20 Uhr im Historischen Gemeindesaal (bei Ausnahmen im Gemeindezentrum Erlöserkirche)

Kosten: 90 € inklusive Theaterfahrt

Das Anmeldeformular gibt es bei der Probe oder unter: <https://www.erloeserkirchengemeinde.de/gemeindeleben/jugendliche/>



Jugendfreizeit

„I am sailing, I am sailing, home again, cross the sea ...“

Die Planung der nächsten Jugendfreizeit steht in den Startlöchern. Es geht mit dem Zweimaster „De Hester“ aufs IJsselmeer. Segeln, schwimmen, Spiele im Watt, Ausflüge zu Inseln und eine tolle Gruppe erwarten uns.

Zeitraum: 9.–23. Juli 2022 (3.&4. Sommerferienwoche) Für alle ab 12 Jahren. Weitere Infos im Anmeldeflyer unter <https://www.erloeserkirchengemeinde.de/gemeindeleben/jugendliche/> Ich freue mich auf dich!

Katrin Bochanek



Foto: iStock.com/Rawpixel



PETER SATTLER
IMMOBILIENKONTOR

Ihre Immobilie – unsere Mission

- ausführliche Vorgespräche
- solide Preisermittlung
- diskreter Verkauf
- ausgezeichnetes Service



UBIERSTRASSE 2 · 53173 BONN
TELEFON 0228.91 91 91
SATTLER-IMMOBILIEN.DE



Treffpunkt Bücherei



Geänderte Öffnungszeiten der Bücherei

Zunächst für das Winterhalbjahr ist die Bücherei ab sofort **freitags immer von 15.30–17.30 Uhr** geöffnet. Damit sollen die Belange des Kinderchors, des Cafés Erlöser und der Bücherei koordiniert werden.

Während der **Weihnachtsferien** vom 20.12.21 bis 8.1.2022 ist die Bücherei geschlossen

Winterzeit ist Lesezeit

Krimi:

Der Mord an der beliebten pensionierten Lehrerin Jane erschüttert das idyllische Örtchen Three Pines. Erster Band der Reihe um Inspector Gamache.

Louise Penny ist die erfolgreichste Krimiautorin Kanadas. Dank einer Neuübersetzung können nun auch deutsche Krimifans Inspector Gamache kennen lernen. Gamache ist schon seit vielen Jahren Chefinspektor und Leiter der Mordkommission bei der Sûreté du Québec. Ausgerechnet an Thanksgiving wird er in das idyllische Örtchen Three Pines gerufen, das inmitten der kanadischen Wälder liegt. Dort wurde die pensionierte, allseits beliebte Lehrerin Jane durch einen Armbrust-Schuss getötet. Ein Jagdunfall? Als Gamache und sein Team hinter die Kulissen der Idylle blicken, finden sie einige Abgründe und reichlich Verdächtige. Ein klassischer, gemütlicher Krimi ohne allzu brutales Blutvergießen, aber mit einem Ermittler in Hochform. Zugleich erhält der Leser einen interessanten Einblick in die kanadische Gesellschaft und ihre Probleme. *Penny, Louise: Das Dorf in den roten Wäldern. Der erste Fall für Gamache. 394 Seiten*



© buecher.de

Die Familiengeschichte des Jahrhunderts. „Crossroads“ nennt sich die Jugendgruppe der liberalen Kirchengemeinde in der fiktiven Chicagoer Vorstadt New Prospect, in der der Roman spielt. Der Name ist einem Song der britischen Rockband „Cream“ aus dem Jahr 1968 entliehen. Es ist der 23. Dezember 1971 und Russ Hildebrandt, evangelischer Pastor in „New Prospect“, möchte die Scheidung von seiner Frau Marion. An einem einzigen Tag und auf 800 Seiten entfaltet sich die Geschichte um die Familie Hildebrandt, mal bewegend, mal komisch. Eine Familie steht am Scheideweg: Die Erzählperspektiven wechseln unter anderem vom ältesten Sohn Clem zu Tochter Becky oder dem jüngeren Bruder Perry. Ein Familienroman, der die unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtet.

Franzen, Jonathan: Crossroads, 832 Seiten



© buecher.de

Der Versuch, Verschwörungsfanatiker im Internet lächerlich zu machen, geht dramatisch schief.

Die Idee war völlig verrückt und sie wären niemals darauf gekommen, wenn die Party nicht so aus dem Ruder gelaufen wäre. Aus einer Katerlaune heraus erfinden Benny und seine Freunde eine irre Geschichte über außerirdische Besucher und verbreiten sie im Internet. Gespannt wartet die Clique ab, was passiert. Zu ihrer eigenen Überraschung nehmen immer mehr Menschen die Sache für bare Münze und Bennys Versuche, alles aufzuklären, bringen ihn schon bald in Lebensgefahr. Was, wenn du dir eine völlig absurde Geschichte ausdenkst, sie zum Spaß in die Welt setzt und plötzlich glauben alle daran? Ein schockierender Thriller über einen Streich, der zur verwirrenden Realität wird. Ursula Poznanskis neuer und hochaktueller Bestseller ist eine wache Analyse der Mechanismen Moderner Verschwörungstheorien und ihrer Auswirkungen.

Poznanski, Ursula: Shelter. 432 Seiten. Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene



© loewe-verlag.de

Von Leseratten und Bücherwürmern für Euch ausgewählt und gelesen:

Nora liebt die Geschichten, die oft die Leute aus ihrem Dorferzählen. Besonders die vom Großen Bären.

Die beste Bärenjägerin will Nora werden. Zu klein soll sie sein? Keinesfalls! Und dann ist er da – der Große Bär – und alles kommt ganz anders ... Was als Jagd beginnt, wird zu einer unvergesslichen Begegnung!

Nora will in jedem Fall mit den Jägern losziehen, denn sie will den Großen Bären finden, von dem alle im Dorf an langen Winterabenden flüsternd erzählen. Die beste Bärenjägerin will sie werden. Zu klein soll sie sein? Keinesfalls, findet Nora. Und dann ist er da – der Große Bär – und alles kommt ganz anders ... Was als Jagd beginnt, wird zu einer unvergesslichen Begegnung!

„Und wie war er denn, der Große Bär?“ „So groß und so alt wie der Wald“, sagte Nora, „und genauso schön.“

Krause, Ute: Nora und der Große Bär. Ab 4 Jahren

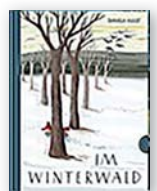


© buecher.de

Vorlesegeschichte über Freundschaft und Zusammenhalt in grandioser Naturkulisse

Der Fuchs streift durch den schneebedeckten Wald. Ihm knurrt der Magen und er hätte gern was zu fressen. Aber der Winter rückt freiwillig nichts raus ... Genauso geht es auch dem Raben und der Maus. Nur das Eichhörnchen ist guter Dinge, denn es hat sich einen Vorrat angelegt. Aber wo war das Versteck denn bloß? Bald zeigt sich: Zusammen ist man viel besser dran als allein. Daniela Kulots Bilder sind eine Liebeserklärung an den Winter, seine klaren Farben, die klirrende Kälte und das Knirschen von Schnee.

Daniela Kulot: Im Winterwald, ab 4 Jahren, 32 Seiten



© herder.de

Café Erlöser

**Freitags 15.00 – 17.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche**



Jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr erwarten wir Sie im Gemeindezentrum zu einer Tasse Kaffee mit Gebäck oder Kuchen. Wir freuen uns über alle, die kommen, ob alt oder jung. Oft tut es gut, nach einer anstrengenden Woche bei Gesprächen in fröhlicher Runde zu entspannen oder sich nach einem Besuch in unserer Bücherei mit einem Kaffee zu verwöhnen. Für Kinder und Erwachsene liegen Brettspiele bereit, nicht selten sieht man zwei Spieler in eine Partie Schach vertieft. Pfarrer und Presbyter unserer Gemeinde schauen auch gerne vorbei.

Irina v. Stackelberg

Eine Offene Kirche bedeutet Gastfreundschaft

Freitags 16.00 – 17.00, Erlöserkirche

Gastfrei zu sein vergisst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt. (Hebräer 13,2)

Wir öffnen unsere wundervolle Kirche nicht nur zu Gottesdiensten, wir wollen auch

unter der Woche am Freitag Gläubigen und Interessierten die Gelegenheit bieten, unsere Kirche zu besuchen. **Unsere Kirche ist geöffnet – herzlich willkommen!**

Hier ist Zeit für Ruhe, einmal abzuschalten, sich zu finden. Eine offene Kirchenpforte bedeutet, Zeit für ein Gebet, seine Gedanken zu ordnen, die Kirche zu entdecken und sie auch mal – mit etwas Glück – ganz allein zu genießen und zu erleben. In der Kirche begegnen Menschen einander und sie begegnen Gott, sie kommen ins Gespräch, immer ist jemand da, der ansprechbar ist. Hier sind auch Botschaften und Hinweise, denen der Besucher folgen kann: Vielleicht der Gemeindebrief, ein ansprechendes Blatt, das über die Kirche oder die Orgel informiert, über die Geschichte der Erbauung und das, was besonders ist. Vielleicht der angeleuchtete Engel, der den Blick lenkt oder die Möglichkeit, eine Kerze zum Gedenken anzuzünden ... Durchatmen, auftanken, einfach nur da sein, Stille entdecken. Beten. Gott nahe sein. In Gedanken schweben. Fernab vom Trubel des Alltags, den Orgelklängen lauschen oder einfach nur „runterkommen“ nach einer anstrengenden Woche.

„Tritt ein! – Die Kirche ist offen“, so heißt es jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Erlöser-Kirchengemeinde.

Eine offene Kirchentür ist ein Symbol für Jesus Christus: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden.“ (Joh 14,6)

Annette Otto

Lebensmittel aus fairem Handel

Wir freuen uns über unsere neue Eine-Welt-Vitrine, die Herr Schick uns seit einigen Wochen regelmäßig auffüllt. Aufgrund der Pandemie sind im vergangenen Jahr weniger Lebensmittel als geplant im Weltladen auf dem Heiderhof verkauft worden. Einen Teil dieser Waren können Sie zu günstigeren Preisen nun aus unserer Vitrine erhalten. Bitte greifen Sie reichlich zu, damit wir nichts vernichten müssen. Sprechen Sie uns an: Nach den Gottesdiensten, zum Kirchenkaffee, zu Gemeindebüro- und Büchereiöffnungszeiten, im Café Erlöser und bei jeder Veranstaltung im Gemeindezentrum an der Erlöserkirche. Auch Sonderwünsche nehmen wir gern an und leiten diese an Herrn Schick weiter.

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Martin Hoerle ☎ 0173 911 59 46; Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 36 31 19; Annette Otto ☎ 962 185 40; Juliane Röhrig ☎ 362 718; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257

Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.

Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen:

dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.

Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de

Entlastungspfarrstelle (50 %):

Pfarrer Beatrice Ferror,

☎ 02228 912 843

Mail: beatrice.ferror@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeinderedakteurinnen:

Corinna Bärhausen ☎ 935 830,

Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de

Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 368 13 69

Gemeindepädagogin:

Miriam Hiob ☎ 935 83-52

Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt

☎ 0163 3052912

Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im neuen Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 und 16–18, Do/Fr 16–18,

Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761

Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,

Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281

Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:

Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kllee.de

Jugendleiterin: Katrin Bochannek ☎ 0176 40707446

Mail: katrin.bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de

Seniorenheim: Johanniterhaus,

Ev. Alten- und Pflegeheim,

Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Neues Gemeindezentrum (GZ)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Friedrichallee 20

Kronprinzenstr. 31

Elterncafé (0-9 Monate): Mo 9–10.00

Spielgruppe (9 Mon-3 J.): Mo 9–10.00

Jugendkeller: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.),

Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)

Jugend-Theater-AG: Mo 18–20.00 ab 10 Jahre

Leseclub: jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse



Musik

Neues Gemeindezentrum (GZ)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Friedrichallee 20

Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Mo+Di 19.30 (HS)

Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)

Jungbläser-Unterricht: Do 15–19.30 (HS)

Kinderchor:

Schulkinder: donnerstags 16.00 (GZ)

Vorschulkinder: freitags 15.00 (GZ)

Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–17.00 (GZ)

Offene Kirche: freitags 16.00–17.00

Kindergottesdienst: Miriam Hiob ☎ 935 83-52

Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kirchenkaffee: Christine Falk

☎ 0157 58 22 46 71

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Forum: siehe aktuelle Termine

Kegeln für Senioren: findet im Moment nicht statt

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

Aus dem Presbyterium

Diakonie-Adventssammlung 2021
Zum Flyer der Rheinischen Diakonie

Im Folgenden möchten wir Sie auf die Adventssammlung der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe aufmerksam machen, die in diesem Jahr unter dem Motto „Du für den Nächsten“ stattfinden wird. Es handelt sich hierbei um eine solidarische Hilfsaktion mit über 60-jähriger Tradition, die über die Grenzen der einzelnen Gemeinden hinausgeht. Der Dienst am Nächsten gehört zum Herzschlag unserer Kirche



und bildet das Rückgrat der Diakonie. Jeder Euro hilft! Schon mit einer Spende von 2,50 Euro kann die Diakonie einem Kind aus einer finanzschwachen Familie ein warmes Mittagessen zubereiten. 10 Euro ermöglichen die Versorgung der Menschen, die nicht zu Hause bleiben können. Die Menschen, die draußen leben, erhalten warme Kleidung und Schuhe, Rucksäcke, Wasserflaschen und viele andere wichtige Dinge. Und für 30 Euro können Senioren in finanzieller Not durch Lieferung von Mahlzeiten und Einzelfallhilfen, beispielsweise Medikamente, unterstützt werden. Mit Ihrer Spende können Sie die Arbeit der Diakonie aktiv unterstützen. Helfen Sie mit! Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung setzen Sie ein Zeichen für eine schnelle, direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort in unserer Gemeinde, für die Unterstützung regionaler diakonischer Projekte sowie die Förderung überregionaler Arbeit der Diakonie. Das Besondere an der Diakoniesammlung somit: eine Spende wirkt dreifach, denn Ihre Spende wird aufgeteilt. 60 Prozent der Spendensumme bleibt in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und beim örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Das Diakonische Werk Bonn und Region wird die Spenden in diesem Jahr für die folgenden drei Projekte einsetzen: MamaMia – Interkulturelle Frühstückcafés, eine Kinderarztpraxis in Bonn-Tannenbusch, die

die gesundheitliche Teilhabe von Kindern fördert, sowie Fluthilfeteams für die im Sommer vom Hochwasser betroffenen Gebiete (siehe Seite 4). Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt.

Da es uns seit einigen Jahren nicht mehr

möglich ist, dass Gemeindeglieder von Haus zu Haus gehen und für die Sammlung persönlich werben, möchten wir Sie bitten, den im Flyer der Rheinischen Diakonie befindlichen Überweisungsträger zu nutzen. Der Flyer nebst Überweisungsträger liegt dem Gemeindebrief bei. Sollte dieser fehlen, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro. Mit Ihrer Spende geben Sie zugleich ein Stück Hoffnung und stärken die Gemeinschaft. Dafür danken wir Ihnen schon jetzt. Spendenquittungen werden ab 200 Euro automatisch ausgestellt (hierfür bitte Ihre Adresse im Überweisungsträger nicht vergessen), für Beträge darunter verwenden Sie bitte die Spendenquittung rechts am Überweisungsträger.

Katharina Hetze
Diakoniekirchmeisterin

Gottesdienst verpasst?
Sie können
trotzdem spenden –
mit dem Internet-
Klingelbeutel auf
www.ekir.de/klingelbeutel

Hier finden Sie auch weitere Informationen zu den Projekten, die mit Kollekten unterstützt werden. Auch bei der Online-Kollekte erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung, die einkommensteuermindernd eingesetzt werden kann.



Foto:
Sandra
Dahmen

Klatschen (allein) reicht nicht

Wir wissen es: Die Seniorenbetreuung nimmt an Bedeutung stetig zu, die Anzahl der Betreuungsplätze nicht, Pflegepersonal wird ständig gesucht ... In der ersten Phase der Corona-Isolation kam es zu Beifallsbekundungen aus Solidarität mit Krankenhaus- und Pflegepersonal. Schon damals war klar: Auch nach dieser Aufmunterung wird die Lage für das Pflegepersonal nicht wirklich besser werden.

Mit Impfungen, angepassten Hygienemaßnahmen, laufenden Testungen und noch mehr Aufopferung der Pflegenden versucht man, die Lage zu beherrschen. Das Presbyterium erhielt jüngst Bericht aus dem Evangelischen Ernst-Stoltenhoff-Haus, an dem alle evangelischen Bad Godesberger Kirchengemeinden beteiligt sind. Eine Konstellation, die vorausschauend vor allem von Dr. Reinhard Renger eingefädelt worden war. Die Evangelische Johannes-Kirchengemeinde ist dort über Aufsichtsrat (Dr. Bernhard Roscher) und Gesellschafterversammlung (Alexander Beaumont) eingebunden.

Spontan wollte das Presbyterium nach dem aktuellen Bericht ein Zeichen bleibender Anerkennung setzen. Dazu soll eine Gartenbank dienen, die zum Luftholen, zu Gesprächen, zum Sammeln einlädt. Wir „übergaben“ sie im Oktober stellvertretend der Heimleitung, Dagmar Häusler, sowie der MitarbeiterInnen-Vertretung, Frau Anette Heusel. Die stellvertretende Prokuristin, Sandra Dahmen, hielt den Moment im Bild fest und weiß, so wie wir es alle wissen: Klatschen allein, das reicht nicht ...

Alexander Beaumont

Besondere Termine für Jung und Alt im November

**Wir hoffen, dass alle Termine
wie geplant stattfinden können!**

Senioren-Adventsfeiern

Mi & Do, 01. & 02.12. 15 Uhr,

Immanuelkirche

Mi 08.12. 15 Uhr,

Matthias-Claudius-Gemeindehaus

Wir freuen uns, dass unsere Senioren-Adventsfeiern in diesem Jahr wieder in der vertrauten Form bei Kaffee und Kuchen mit einem bunten Programm stattfinden können.

Einladungen erfolgen an alle über 75-Jährigen in schriftlicher Form, verbunden mit der Bitte, sich verbindlich anzumelden.

Für das Vorbereitungsteam:
Beatrice Fermor und Lili Krieger

Adventsnachmittag für Familien

Do 09.12. 17 Uhr, Johanneskirche

Im Advent laden wir alle Familien und Kinder ein, den Weihnachtsbaum vor der Johanneskirche zu schmücken. Wir wollen basteln, singen, essen und trinken. Ganz besonderes Highlight: Um 17 Uhr wird die Märchenerzählerin Brigitte Mäder uns besuchen und mitgebrachte Geschichten erzählen. Herzliche Einladung!

Pfarrer Tobias Mölleken



Jugend-Weihnachtswerkstatt

**Sa 11.12. 15–18 Uhr im Jugendkeller,
Matthias-Claudius-Gemeindehaus**

In der Jugend-Weihnachtswerkstatt wollen wir uns gemeinsam in einer adventlichen Stimmung auf das große Weihnachtsfest vorbereiten.

Für jeden ist etwas dabei. Wir werden Plätzchen backen, Weihnachtssterne und Lichter sowie Weihnachtskarten gestalten, Apfelpunsch und Plätzchen genießen und die Zeit in Gemeinschaft verbringen.

Aufgrund der derzeitigen Situation ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt. Also meldet Euch schnell bei Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf an. Auf eine schöne Adventszeit!

Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf



Glanzlicht-Gottesdienst

**Sa 11.12. um 18 Uhr
in der Immanuelkirche**

Der Advent ist die Zeit der inneren Einkehr und der Besinnung. Aber im Ernst: Oft ist er genau das Gegenteil – hektisch, trubelig und vollgepackt. Wir laden am 11.12.21 um 18 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst mit dem überregional bekannten Wortkünstler „Julius Esser“ ein, der uns mit seinen Texten mal humorvoll, mal nachdenklich in adventliche Stimmung versetzen wird. Musikalisch wird der Poetry-Gottesdienst gerahmt von der Pianistin Annette Ferber und der Violinistin Johanna Hermann. Der Gottesdienst wird von Tobias Mölleken und einem Team gestaltet. Herzliche Einladung in die Immanuelkirche!

Pfarrer Tobias Mölleken



Ökumenisches Adventssingen für Groß und Klein, Jung und Alt

**2. Advent, 05.12. 16 Uhr,
hinter der Immanuelkirche**

In diesem Jahr soll es wieder ein Adventssingen auf dem Heiderhof geben. Mit vertrauten Weisen wie „Macht hoch die Tür“ und neuen Songs wie „Open the door, your king is coming to you“ stimmen wir uns auf den Advent ein. Zum ersten Mal wollen wir das schön gestaltete Gelände hinter der Immanuelkirche dazu nutzen. Wir singen also im Freien (es gibt nur sehr wenig Sitzgelegenheiten!). Im Anschluss an das Singen gegen 16.30 Uhr kann man sich mit einem Glas Glühwein oder Kinderpunsch, zu dem der Bürgerverein Heiderhof einlädt, wieder aufwärmen.

Christoph Gießler

**3. Advent, 12.12. 10.30 Uhr,
Matthias-Claudius-Gemeindehaus**

Der Kammerchor „Suono con Anima“ singt Werke von J. Rheinberger, J. Haydn u. a. Leitung: Helgard Rehders und Christoph Gießler.

Christoph Gießler

Musik in den Weihnachtsgottesdiensten

Heilig Abend, 24.12. 15 Uhr,

Aula des Amos-Comenius-Gymnasiums
„Wenn Engel streiten“ – Krippenspiel mit den Heiderhofer Chorspatzen (Gruppe 2): So menschlich geht es im Himmel zu: die Engel streiten, wer den Hirten die frohe Botschaft verkündigen darf. Jeder hält sich besonders gut dafür geeignet, weil er sehr schön, sehr groß, sehr stark oder sehr fröhlich ist. Fast verpassen sie über ihren Streit die Geburt Jesu und ihren Einsatz bei den Hirten. Glücklicherweise findet sich im Angesicht des neugeborenen Kindes eine Lösung. In diesem Familiengottesdienst musiziert außerdem ein Blechbläserquartett mit Clemens und Bernd Rieche (Trompete), Joachim Roscher (Horn) und Norbert Bujtor (Posaune).

Heilig Abend, 24.12. 17 Uhr,

Aula des Amos-Comenius-Gymnasiums
Mit dem Jugendchor „Golden Voices“ unter der Leitung von Christoph Gießer.

Heilig Abend, 24.12. 22.30 Uhr,

Matthias-Claudius-Gemeindehaus

Anke Kreuz (Flöte) und Christoph Gießer (Klavier) musizieren Werke von Vincenzo di Donato (Pastorale), Philippe Gaubert (Sicilienne) und u. a.

**2. Weihnachtstag, 26.12. 10.30 Uhr,
Immanuelkirche**

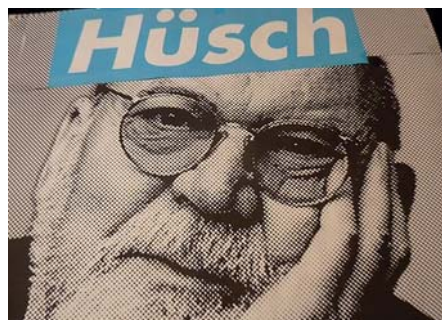
Es musiziert ein Blechbläserquartett mit Clemens und Bernd Rieche (Trompete), Joachim Roscher (Horn) und Norbert Bujtor (Posaune).

**Silvester, 31.12. 17 Uhr,
Immanuelkirche**

Christoph Müller (Kornett) und Christoph Gießer musizieren die Sonate Op. 18 des dänischen Komponisten Thorvald Hansen (1847–1915).

Christvesper für Erwachsene

Heilig Abend, 24.12. 17 Uhr,
Immanuelkirche



Fröhliche und besinnliche Texte von Hanns Dieter Hüsch u. a. zur Weihnachtsgeschichte und zu Weihnachten. Der bekannte Kabarettist und Prädikant vom Niederrhein hat sich immer wieder hörenswerte Gedanken zum größten Fest der Christenheit gemacht! Musik und Weihnachtslieder mit Christiane Kreis u. a.

Prädikant Hans-Georg Kercher

Bibel-Vormittag: „Engel, Löwen und Halunken“

Sa 29.01. 10–12 Uhr

im Matthias-Claudius-Gemeindehaus

Nach längerer, coronabedingter Pause wollen wir wieder mit „Bibel am Vormittag“ starten. Schutz-Engel erwarten uns, Löwen, die keinen Appetit haben auf Männer, Herrscher, die wir als Schurken bezeichnen können. All das finden wir im Buch des Propheten Daniel. Es ist in dieser Saison für die Bibelwoche vorgeschlagen und es geht zentral um die Fragen: Wie weit kann ich mich anpassen, ohne die Selbstachtung zu verlieren? Wie weit kann ich gehen, ohne meinen Glauben zu verleugnen? Coronabedingt können leider nur 15 Menschen teilnehmen. Es gilt die 3G-Regel. Bitte anmelden bei Pfarrer i.R. Ernst Jochum, Tel. 0228 379440, email: ernst.jochum43@gmx.de.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R.

Konzert in der Epiphaniiaszeit

So 30.01. 18 Uhr,
Immanuelkirche



Wegen der Renovierung der Johanneskirche findet das traditionelle Konzert in der Epiphaniiaszeit mit Christoph Müller (Trompete) und Christoph Gießer (Orgel / Klavier) in der Immanuelkirche statt. Wir wollen die besonderen Gegebenheiten, die dieser Raum bietet, nutzen: als Musiker sind wir nicht auf einer Orgelempore, sondern auf einer Ebene mit dem Publikum. Das ermöglicht Christoph Müller und mir, zwischen den Werken Informationen zu geben, zu den Stücken, zu den Komponisten, aber auch zu den Instrumenten. Christoph Müller spielt an diesem Abend auf der B-Trompete, Pikkolo-Trompete, Naturtrompete und dem Kornett. Auf dem Programm stehen Werke von Henry Purcell, J.S. Bach, die Sonate für Kornett und Klavier in Es-Dur des dänischen Komponisten Thorvald Hansen (1847–1915), Liedbearbeitungen (z. B. über „Amazing grace“) von Philip Sparke u. a. Der Eintritt ist frei.

Christoph Gießer

Kein Seniorenforum im Januar

Im Januar findet kein Seniorenforum statt. Wir sehen uns wieder im Februar! Bis dahin wünsche ich allen Gottes reichen Segen!

Lili Krieger

Info zum Café Eden

Wir sind derzeit damit beschäftigt, die bestehenden Corona-Schutzverordnungen zu lesen und die Inzidenz-Werte im Blick zu behalten, um in diesen Zeiten ein verantwortungsvolles Café Eden zu ermöglichen. Nach eingehender Beratung haben wir uns im Team darauf verständigt, dass wir das Café Eden zu Beginn des nächsten Jahres wieder an den Start bringen wollen. Sie werden in der Februarausgabe, in den Abkündigungen, in den Aushängen und auf unserer Homepage erfahren, wann es konkret wieder losgeht.

Wir vermissen Sie und Euch alle sehr und können es kaum erwarten, im neuen Jahr bei Waffeln und Café für jung & alt einen Raum der Begegnung und des Austausches im Gemeindehaus (MCG) wieder zu ermöglichen.

Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf

+ Café Eden-Team

Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz

53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83

www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61

Wiedereröffnung des Ökumenischen Weltladen Heiderhof

Montags, dienstags, donnerstags,
und freitags, 16–18 Uhr

Der Ökumenische Weltladen Heiderhof hat wieder geöffnet: montags, dienstags, donnerstags und freitags, jeweils von 16–18 Uhr.

Freitags lädt der Weltladen unter der Überschrift „In den Laden eingeladen – Fairköstigung und faires Infotainment“ alle Interessierten zu multimedialer Information und Unterhaltung rund um die Themen „Fairer Handel und Nachhaltigkeit“ ein. Außerdem gibt es im Advent einen „Anderen Adventskalender“ als Ausstellung im Laden und auf Wunsch auch digital und gedruckt.

Der Weltladen sucht auch neue MitarbeiterInnen – für die Mitarbeit im Laden wie an den fairen Kiosken und/oder bei einzelnen Projekten zu den Themen „fairer Handel, Nachhaltigkeit“.

Joachim Schick

Ökumenisches Taizé-Gebet Heiderhof

Montags, 20.30 Uhr
in der Kirche Frieden Christi

Ansprechpartner: joachim001schick@gmail.com

Joachim Schick

Christliche Meditation

„Das ist eigentlich unsere einzige moralische Aufgabe: in sich selbst große Flächen urbar zu machen für die Ruhe, für immer mehr Ruhe, so dass man diese Ruhe wieder auf andere ausstrahlen kann“, schrieb Etty Hillesum kurz bevor sie ins Konzentrationslager Auschwitz deportiert und dort ermordet wurde. Sie schreibt weiter: „Wenn man die Menschen nur lehren könnte, dass man es sich erarbeiten kann: die innere Ruhe zu erwerben. Innerlich produktiv und voll Vertrauen weiterzuleben, sich über alle Ängste und Gerüchte hinwegzusetzen. Dass man sich dazu zwingen kann, in der entferntesten Ecke des eigenen Inneren niederzuknien und solange knien zu bleiben, bis der Himmel über einem wieder klar und rein ist und es sonst nichts mehr gibt.“

In der Johannes-Kirchengemeinde gibt es seit vielen Jahren Menschen, die auf dem Weg der Ruhe unterwegs sind, als offene Meditationsgruppe. Versuchen Sie es auch einmal! Sie brauchen dafür nichts zu können oder zu sein. Bringen Sie ein paar warme Socken mit und kommen Sie am Donnerstag, den 02. und 16.12. sowie am 06. und 20.01. um 19.30 Uhr ins Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstr. 51. Bitte melden Sie sich vorab unter Edna.li.kgr@gmail.com oder 0174 8466888 an.

Es handelt sich um eine „3G“-Veranstaltung mit tagesaktuellem Test.

Auch die Online-Meditation findet dienstags und donnerstags (außer an den Tagen der Präsenz-Meditation) weiterhin statt. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich ebenfalls unter Edna.li.kgr@gmail.com an. Es wird Ihnen zeitnah ein Einwahl-Link zugesandt.

Edna Li

Freier Ausbildungsplatz

Der Evangelische Verwaltungsverband in Bonn (EViB) bietet zum 1. August 2022 einen attraktiven Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kirchenverwaltung (w/m/d) an.

Der EViB unterstützt als Verwaltungseinrichtung die beiden Ev. Kirchenkreise Bonn und Bad Godesberg-Voreifel sowie deren 25 evangelische Kirchengemeinden, deren Stiftungen und angeschlossenen Einrichtungen.

Eine vielseitige Ausbildung in Theorie und Praxis verbunden mit einer attraktiven Ausbildungsvergütung wird geboten. Voraussetzung ist mindestens ein qualifizierter Sekundarabschluss I mit guten Noten in Deutsch und Mathematik. Die vollständige Stellenausschreibung und weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.evib.org.

Eva Giménez Staudt,
Evangelischer Verwaltungsverband
in Bonn

Nachhaltig durch das Kirchenjahr

An dieser Stelle endet „Nachhaltig durch das Kirchenjahr“ und macht Platz für etwas Neues. Zum Abschluss noch ein Buchtipp: **Anna Brachetti (2020): Einfach nachhaltig Weihnachten. Edition Michael Fischer, 96 Seiten.** Sie finden es ab sofort in der Bücherei Immanuelkirche.

„Einfach Nachhaltig Weihnachten“ zeigt, wie man ohne Verzicht nachhaltig schenken, plastikfrei verpacken, fleischreduziert kochen und so die Adventszeit bewusster und intensiver erleben kann. Durch weniger Konsum, Entschleunigung und ein friedvolles Zusammensein kommt man entspannt und achtsam durch die Weihnachtszeit. Neben Tipps und Hintergrundwissen rund um die



Themen Zero Waste, Konsumreduzierung und mehr hält dieses Buch viele tolle Bastelprojekte bereit, die ganz ohne Plastik auskommen und für die stattdessen Materialien, die man ohnehin zu Hause hat, wiederverwendet werden. Rezepte für das vegane Weihnachtsmenü und leckere vegane Plätzchen runden dieses Buch ab.



Katharina Hetze
Diakoniekirchmeisterin

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner der Sommerferien-Rallye

Für die Sommerferien gab es zum ersten Mal eine Rallye mit der Handy-APP „Actionbound“, an der Jugendliche, Erwachsene und auch ganze Familien teilnehmen konnten. Die Rallye führte zu Zielen in Godesberg und Umgebung, wo Fragen zu beantworten und Aufgaben zu lösen waren. Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf und ich, Jugendleiterin Inge Lissel-Gunemann, fragten

GEWINNER UNSERER RALLYE
IN DEN SOMMERFERIEN



uns im Vorfeld, ob genügend Interessierte mitmachen würden. Und ob! Wir hatten viel zu tun, um alle eingesendeten Ergebnisse auszuwerten und auch die sportlichen und kreativen Beiträge zu bewerten. Hier sind die Gewinner: 1. Platz Familie Mayaki (Gutscheine für den Minigolfplatz), 2. Platz Nicolas Philippen und Nepomuk Müller (Kinogutschein),

3. Platz Gerold und Philipp Wittmer (Haribo Süßigkeiten Tüte). Herzlichen Glückwunsch! Unser Fazit: Auf Wunsch unserer Teilnehmer wird es 2022 eine weitere Auflage der Sommerferien-Rallye geben! Wir freuen uns jetzt schon, wenn wieder viele mitmachen werden! Schauen Sie doch vor den Sommerferien auf unserer Homepage oder im Gemeindebrief nach. Unser Dank gilt unserem Jugendteam, das die Rallye so vielfältig erarbeitet hat!

Dennis Ronsdorf und
Inge Lissel-Gunemann

Kreise und Gruppen MCG: Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstr. 51; Im: Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2-4

Für Kinder

Eltern-Kind-Gruppe ab 9 Monate – Anmeldung erbeten!	MCG	Di	10.00–11.30	I. Lissel-Gunemann, Tel. 0151 42319251
Eltern-Kind-Gruppe 9 Monate–3 Jahre	MCG	Mo	10.00–13.00	I. Lissel-Gunemann, Tel. 0151 42319251
MamaMia	MCG	Mo	10.00–11.30	Frau Hauber, Tel. 2272 2425
Spielgruppe 1–6 Jahre	MCG	jeweils 1.+3. Mo	14.30–16.00	I. Lissel-Gunemann, Tel. 0151 42319251
außer Schulferien				
Kindergruppe 1.–4. Schuljahr mit Inge, Rosa, Ulrich, Erla	MCG	Do	15.00–16.30	I. Lissel-Gunemann, Tel. 0151 42319251
Schülersilention	MCG	Mo–Do	14.30–16.00	Irina Neubauer, Tel. 3862921

Für Jugendliche (Ansprechpartner Dennis Ronsdorf & Inge Lissel-Gunemann)

Jugendmitarbeiterkreis	MCG	1 x monatl.	17.00–19.00	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Gitarregrundkurs Heaven für jung und alt	MCG	Mo	17.00–18.00	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Gitarrenaufbaukurs Heaven	MCG	Mo	18.00–19.30	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Tanzprojekt „Freedom of Movement“ (Neustart Anfang 2022)	Turnhalle Amos	Mi	19.15–20.45	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Jugend-sportgruppe Eternity (ab 12 J.)	Turnhalle Amos	Mi	17.45–19.15	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Jugendgruppe Faith (ab 13 J.)	MCG	Fr 14-tägig	16.00–17.30	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260

Für Musiker (Ansprechpartner Christoph Gießer)

Kantorei	IM	Mo	19.30–21.00	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Gospelchor Sounding Joy	IM	Di	20.00–21.30	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Heiderhofer Chorspatzen I	IM	Fr	15.00–15.45	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Chorspatzen II	IM	Fr	16.00–16.45	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Jugendchor Golden Voices	IM	Fr	18.00–19.00	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Kammerchor Suono con Anima	Termine nach Vereinbarung!			Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.	IM	Mi	20.00–22.00	Leitung: Wolfram Kuster Vorstand: Prof. Dr. Manfred Berres info@bad-godesberger-kantatenorchester.de

Für spirituell Interessierte

Christliche Meditation	MCG	Jeden 1.+3. Do	19.30	Edna Li, Tel. 0174 846 688 8 Edna.Li.kgr@gmail.com
(online jeden Di 19 h+Do 19.30)				
Ökum. Taizégebete	Frieden Christi	Mo	20.30	Joachim Schick, Tel. 361947 Joachim001schick@gmail.com

Für Senioren (Ansprechpartner Lili Krieger)

Besuchsdienst Bezirk Johanneskirche	MCG	jeden letzten Mo im Monat	10.00–11.00	Else Stiehl, Tel. 33 34 80
Besuchsdienst Bezirk Marienforst	nach Absprache, bitte erfragen			Lore Weick, Tel. 3505687
Besuchsdienst Bezirk Immanuelkirche	IM		Bitte erfragen, Wiederbeginn voraussichtlich Feb. 2022	Lili Krieger, Tel. 20 77 88 25
Seniorenforum Immanuelkirche	IM	Jeden 1. Do im Monat	15.30–17.00	Lili Krieger, Tel. 20 77 88 25
Seniorenforum rund um die Marienforster Kirche	Bitte erfragen	Jeden 2. Do im Monat	15.00–17.00	Lili Krieger, Tel. 20 77 88 25
Nähtreff unter professioneller Leitung	IM	Fr	08.30–11.00	Waltraud Pupp, Tel. 352182
Singekreis	IM	Mo	15.00–16.00	Heidi Schäfer, Tel. 91562020

Für Bewegliche: Gymnastik/Tanz

Wirbelsäulengymnastik	MCG	Mo Mi	09.00–10.00 19.00–20.00	Christiane Schulte-Burdick, Tel. 857496
Tanz dich glücklich und fit	MCG	Do	10.00–11.30	Susanne Kessenich, Tel. 02244 871815
Entspannungsgymnastik	IM	Di	17.00–18.30	Fr. Richnow-Edingloh, Tel. 374148
Osteoporosegymnastik und Rückenschule	IM	Mi	14.45–15.30	Heidi Schäfer, Tel. 91562020

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei Leselust	MCG	Mo Mo Do	09.00–10.00 nur für KiGA 10.00–12.00 14.00–17.00	Irina Fuchs, Tel. 36024467
außer Schulferien				
Bücherei Immanuelkirche	IM	Di Do Fr So nach GD in Immanuel	10.00–12.00+ 16.00–18.00 16.00–18.00 15.00–18.00 11.30–12.15	Tel. 20 77 88 27
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Die+Do 16–18				

Für Engagierte/weitere Ansprechpartner, Unterstützergemeinschaften+Gruppen:

Flüchtlingshilfe Syrien: Christoph Nicolai, Tel. 9610472, fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de
Arbeitskreis Palästina-Israel: Treffen n.V., H.-G. Kercher, Tel. 313927, Pfr.i.R. E. Jochum, Tel. 379440
Petersburghilfe: Cay Gabbe, Tel. 3915723, Cay.Gabbe@web.de
Eine-Welt-Laden: IM, Mo/Di/Do/Fr, 16.00–18.00, Joachim Schick, Tel. 361947, Joachim001schick@gmail.com

Niemals geht man so ganz – Ulrike von Barga verabschiedet sich von der Bucherei auf dem Heiderhof

Tobias Mölleken: Liebe Ulrike, unser Trefen hier in der Immanuelkirche hat einen bestimmten Grund und Anlass: Vielleicht erzählst du am besten selbst, welche Neuigkeiten es bei dir gibt?

Der Anlass ist für mich persönlich schön, aber auch ein wenig traurig: Ich werde ab November eine Vollzeitstelle bei Bücher Bosch in Bad Godesberg annehmen und damit die Leitung der Bucherei hier auf dem Heiderhof abgeben. Für mich ist das ein großer Schritt, nach 20 Jahren wieder eine Vollzeitstelle auszuüben – und dann auch noch im Buchhandel. Nach der Schule machte ich damals die Ausbildung zur Buchhändlerin, dann studierte ich. Nach dem Studium arbeitete ich in der Verlagsbranche. Dass es mich aber wieder zurück zu den Wurzeln verschlägt, hätte ich vor 20 Jahren sicherlich nicht gedacht. Dieser Entschluss hat aber natürlich viel mit den positiven Erfahrungen zu tun, die ich hier in der Bucherei gesammelt habe: Der Kontakt zu den Menschen in Kombination mit Büchern ist einfach schön. Und dann hing plötzlich dieses Schild vor der Buchhandlung Bosch, auf dem die Stelle ausgeschrieben war. Und ich dachte: Das ist deine Chance!

Mölleken: Wie lange warst du in der Bucherei?

Ich erinnere mich noch gut, wie es damals anfang. 2011 wurde ich von einem Gemeindeglied angerufen. Das kam sehr überraschend. Eigentlich kannten wir hier noch niemanden. Wir waren als Familie erst relativ frisch hierhergezogen. Aber es

Interview mit Ulrike von Barga

hatte sich wohl rumgesprachen, dass es ein neues Gemeindeglied gibt, die in der Verlagsbranche tätig war. Und so bin ich dazu gekommen, die Leitung nach und nach zu übernehmen. Zunächst bin ich mitgelaufen und habe alles kennengelernt. Mit zunehmender Zeit habe ich dann mehr und mehr Leitungsaufgaben übernommen. Und ich erinnere mich noch gut, dass ich es als Herausforderung empfunden habe, die Leitung eines Teams zu übernehmen.

Mölleken: Ich kann mir vorstellen, dass du in den letzten zehn Jahren in der Bucherei einiges erlebt hast. Welche Episoden stehen für dich besonders heraus?

Da fällt mir spontan das Bucherei-Jubiläum 2014 ein: 1974 wurde die Bucherei eingeweiht. 2014 haben wir dann ein großes 40-jähriges Jubiläum gefeiert. Daran habe ich sehr gute Erinnerungen. Das, was mich sicherlich am meisten beschäftigt hat, war der Umbau sowie die gesamte Neuplanung der Bucherei. 2015 kam das Thema „Umbau“ auf. Ich merkte, dass die Bucherei eigentlich aus allen Nähten platzte. Wir planten im ganzen Team dann die „neue“ Bucherei samt neuem Raum und Inneneinrichtung. Anregungen holten wir uns bei anderen Buchereien. Uns war wichtig: Wir wollen einen Raum schaffen, in dem sich alle Generationen wohlfühlen.

Mölleken: Das ist euch allemal gelungen! Ich kann mir vorstellen, dass man einen solchen „Wohlfühlraum“ auch vermissen wird!?

Ja, in der Tat – insbesondere die Begegnungen mit den Menschen hier werde ich vermissen, die Mütter und Väter mit ihren

Kindern. Der tolle Raum wird mir ebenfalls fehlen und auch die Kita Sternennest, mit der wir eine so tolle Kooperation haben.

Mölleken: Aber so ganz gehst du ja auch nicht ...

Eben, als Familie bleiben wir der Gemeinde natürlich erhalten. Sie ist unser Zuhause. Aber beruflich steht jetzt erst einmal eine neue Herausforderung an, auf die ich mich sehr freue. Ich kann noch nicht abschätzen, wie viel Ressourcen ich habe, mich hier und da in der Bucherei einzubringen. So ganz aus den Augen verlieren möchte ich sie natürlich nicht. Die Zeit wird zeigen, was möglich sein wird. Lust hätte ich in jedem Fall die ein oder andere Autor*innenlesung zu organisieren oder bei einem Literaturgottesdienst mitzuwirken.

Mölleken: Was wünschst du der Bucherei?

Ich freue mich erst einmal total, dass die Bucherei einfach weiterlaufen kann. Das ist das Allerwichtigste! Ich wünsche mir zudem, dass die Bucherei sich nach Corona richtig entfalten kann und dass die Menschen kommen können. Eine richtige Eröffnung steht ja auch noch aus. Außerdem fände ich es schön und wichtig, dass die Bucherei für die gesamte Gemeinde als Bereicherung empfunden wird – und dass beide noch stärker zusammenwachsen. Dem Team wünsche ich, dass es neu zusammenwächst und sich natürlich schnell eine neue Leitung findet, die den Mut hat, ihre Vorstellungen umzusetzen.

Mölleken: Liebe Ulrike, vielen Dank für das Interview! Wir wünschen Dir für Deine neue berufliche Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.



ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.,
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91 08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloevekorn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 83095 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher, ☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla Janesch ☎ 70 78 586

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:
Regina Warneke-Wittstock:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf
☎ 0151 22165260,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Inge Lissel-Gunemann ☎ 20 77 88-21,
0151 42319251
Mail: inge.lissel-gunemann@johannes-kirchengemeinde.de
Seniorenarbeit: Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25
Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7
Küsterin: Cristilla Janesch ☎ 707 858 6

www.jkg-bg.de

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51
Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,
Di + Do 9.00–11.00
Francophone Gemeinde:
Bénédicte Fillebeen Altemüller ☎ 01 79 47 36 895
Nigerianische Gemeinde:
Christian Believe ☎ 0170 4857919

Standard-E-Mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.johannes-kirchengemeinde.de

Neues aus der Bücherei Leselust

Die Bücherei im Matthias-Claudius-Gemeindehaus hat dank den Fördermitteln des Landes NRW seit November neue Bücher, CDs und Tonie-Figuren erhalten. Wir freuen uns auf eine rege Ausleihe!

Das ganze Bücherei-Team wünscht frohe Weihnachten und einen gesunden, guten Rutsch in das neue Jahr 2022!

Irina Fuchs

Buchempfehlungen für die Adventszeit aus der Bücherei Immanuelkirche

Winterzeit ist Lesezeit!

Die Adventszeit ist die schönste Zeit im Jahr. Überall wird geschäftig gewerkelt und Geheimnisse lauern an jeder Ecke. Man sucht nach neuen Rezepten für Weihnachtsgebäck oder Geschenkideen, möchte aber auch besonders viel Zeit mit der Familie verbringen. Dann lassen Sie sich von den Weihnachtsbüchern inspirieren, die wieder frisch ausgepackt im Regal auf Sie warten. Wie wäre es z. B. mit einem Adventskalenderbuch als Vorlese-Event für die ganze Familie? Hier sind ein paar Lesetipps, die diese wunderbare Zeit für alle versüßen können. Herzliche Einladung zum Stöbern!

Für alle, die das Weihnachtsfest vorbereiten:

Enikö Gruber:

Zauberhafte Winterzeit

Weihnachten feiern mit Familie und Freunden, Jan Thorbecke Verlag 2020

Es ist ein wunderbares Buch mit vielen ungewöhnlichen Rezepten wie Gewürzbirnenmus, Rote-Bete-Tarte, Thai-Fondue oder Spekulatiuslikör bis hin zu ganzen Menüvorschlägen mit klassischer Weihnachtsgans. Dazwischen nette Zitate und praktische Tipps, wie die Weihnachtszeit ganz entspannt gelingt.

Meine persönliche Empfehlung: kaufen, verschenken und sofort wieder ausleihen – oder sich schenken lassen.

Anke Roggenkamp

Für Kinder ab 5 Jahren zum Vorlesen und selber Lesen:

Susanne Orosz und Barbara Karthues:

Und wie feierst du?

Weihnachtsgeschichten so bunt wie die Welt, Verlag Ellermann 2020

Es erwarten euch 19 Geschichten über Kinder aus anderen Ländern und wie sie in Deutschland Weihnachten feiern. Finnische, italienische, spanische, ghanaische, russische, syrische oder japanische Kinder stellen ihr Land und ihre Weihnachtsbräuche auf



unterhaltsame Art vor. So vielfältig wie die Kulturen, ist die Art das Fest zu feiern – aber alle Geschichten zeigen, was den Geist der Weihnacht ausmacht: Freundschaft und Liebe der feiernden Menschen.

Für Kinder ab 6 Jahren, aber am besten für die ganze Familie:

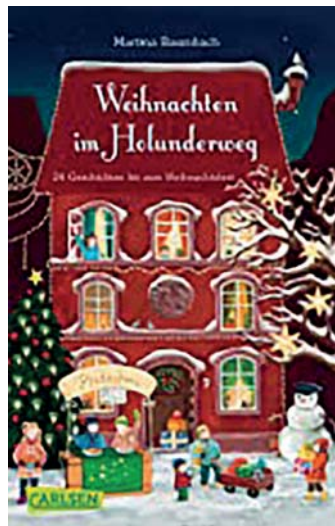
Martina Baumbach,

Verena Körting:

Weihnachten im Holunderweg

24 Geschichten bis zum Weihnachtsfest, Verlag Carlsen 2017

Die Freunde Ida, Lennart, Ella, Malte und Bruno, die im Holunderweg 7 wohnen, sind voller Erwartung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Sie haben zum Glück ganz viele Ideen, wie sie die Wartezeit bis zum Fest gestalten können, damit sie ihnen nicht so lange vorkommt: Adventskalenderpäckchen vorbereiten, Briefe an den Weihnachtsmann schreiben, eine Winterolympiade organisieren und spontan auf dem Weihnachtsmarkt aushelfen – alles ganz schön spannend! Mit diesem Adventskalender-Buch macht das Warten auf Weihnachten allen Spaß. Am besten als festes Vorleseritual für die ganze Familie in der Adventszeit einbauen!



Für Kinder ab 9 Jahren und gut geeignet zum Vorlesen für die kleineren Geschwister:

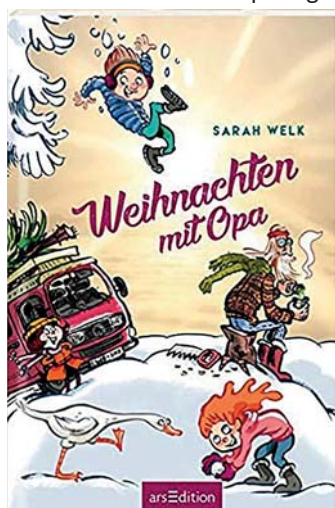
Sarah Welk,

Alexander von Knorre:

Weihnachten mit Opa, Verlag arsEdition 2020

Es ist kurz vor Weihnachten und die Eltern von Jonas und Marie sitzen am Flughafen fest, so dass sie nicht rechtzeitig an Heiligabend zu Hause sein können. Was für ein Glück, dass Opa Franz einspringen kann und den Kindern bei den

Vorbereitungen hilft! Allerdings geschieht dies nicht wie gewohnt, denn er bevorzugt es die Dinge spontan und unkonventionell anzugehen: Soll die Gans nicht einfach mal mitfeiern, statt auf dem Tisch zu landen? Kann der Christbaum vielleicht auch im Stadtpark geschlagen werden? Und wäre



es nicht eine tolle Idee, sich für den Weihnachtsabend noch ein paar Überraschungsgäste einzuladen ...? Ein wenig Chaos ist dabei vorprogrammiert und auf jeden Fall wird es für Jonas und Marie ein unvergessliches Fest.

Weihnachten mit Opa ist ein Abenteuer mit Humor und Herz, in dem es um Familie, Freunde und die Kunst geht, Dinge so zu nehmen, wie sie eben sind.

Carla Hornberger

DVD-Tipp: Weihnachten im Oktober

Dieser Film basiert auf der wahren Geschichte der in Washington DC lebenden Familie Locke. Einer Familie, die voller Angst um das Leben ihres Sohnes Dax (Christopher Shone) ist, der an einer besonders seltenen und aggressiven Form von Leukämie schon im Kleinkindalter erkrankt, und dessen Therapiemöglichkeiten erschöpft sind. In Zeiten dieser Not stehen die Nachbarn und die Heimatstadt zusammen, um dem kleinen Dax ein unvergessliches Weihnachtsfest zu bereiten – mitten im Oktober. (FSK 12)

Katharina Hetze

Für Kinder ab 10 Jahren, aber auch gut geeignet zum gegenseitigen Vorlesen:

Andreas Steinhöfel:

Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch.

Eine turbulente Weihnachtsgeschichte für Jung und Alt, Carlsen Verlag 2017

Wer Rico und Oskar kennt, weiß, dass es hier nur um eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte gehen kann. Bei den zwei ungleichen Berliner Freunden ist immer was los. Die Vorbereitungen laufen, wie zu erwarten, nicht nach Plan! Die Bäume sind zwar geschmückt, aber wer mit wem feiert, wird noch einmal kräftig durchgemischt. Und warum verschwindet ständig so viel Essen – füttert Oskar da etwa noch jemanden mit durch? Als nun auch noch ein Schneesturm über Berlin hereinbricht und niemand mehr raus kann, ist das Chaos perfekt. Und keiner ahnt, dass bald Hilfe bitter nötig ist und dass auf Rico und Oskar nicht nur eine, sondern gleich zwei große Überraschungen warten.



Karin Schott

„Die Gescannten“

**Käpt'n Book
meets Konfi-Kurs**

Gespannt warteten wir am 5.10. im Konfi-Kurs in der Immanuelkirche auf die Lesung von Martin Schäuble, der unter dem Pseudonym Robert M. Sonntag im Rahmen der Käpt'n Book Reihe sein Jugendbuch „Die Gescannten“ vorstellte. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden erlebten eine Lesung, welche in Wirklichkeit gar keine richtige



Lesung war. Der Autor Martin Schäuble alias Robert M. Sonntag verwickelte uns mit seinem spannenden Buch in ein Rollenspiel, welches uns in die Welt der Gescannten mit hineinnahm, ohne aus dem Buch so wirklich vorzulesen.

Robert M. Sonntag:

Die Gescannten, S. Fischer Verlage 2019

Die Gescannten leben in einer Welt, die von Ultranetz regiert wird. Alles wird im Jahr 2048 digital überwacht, und jeder trägt einen Denker zur Gedankenübertragung. Eine ziemlich praktische Sache – es sei denn, man denkt etwas, was Ultranetz nicht mag. So nahm uns Martin Schäuble durch sein Buch spielerisch hinein in die Themen der künstlichen Intelligenz und Digitalisierung und regte uns gerade damit auch zu einem kritischen Umgang an. Das macht nun Lust das Buch zu lesen und so könnt ihr das Jugendbuch „Die Gescannten“ z.B. in der Gemeindebücherei Immanuelkirche ausleihen.

Die Lesung wurde über unsere Gemeindebücherei Immanuelkirche unter der Leitung von Ulrike von Barga im Rahmen der Käpt'n Book Reihe möglich gemacht. Ein herzliches Dankeschön gilt daher Ulrike von Barga und dem Bücherei-Team der Immanuelkirche und natürlich Martin Schäuble (www.martin-schaeuble.net).

Jugend-Diakon
Dennis Ronsdorf
+ Konfi-Team

Buchrezension

**Maja Göpel: Unsere Welt neu denken.
Eine Einladung.**

Ullstein Buchverlage GmbH 2020

Eine gut funktionierende Volkswirtschaft basiert auf einem reichen Warenangebot, das den Geschmack vieler Konsumenten trifft. Dieses System in den Industriestaaten verbraucht sehr viel Energie für Produktion und Transport und beutet die natürlichen Ressourcen aus. Wir wissen das seit etwa 50 Jahren, den Tagen des Club of Rome, als die Naturwissenschaftler die negativen Folgen schon vorausgesehen haben. Jetzt ist es an der Zeit, verantwortlich zu handeln. Ohne Einfluss auf das globale Gesamtgeschehen sind wir als Konsumenten im privaten Bereich aufgerufen, mit unserem Kaufverhalten diejenigen Hersteller zu unterstützen, die wirklich nachhaltige Produkte anbieten. Ebenso müssen wir uns fragen, womit wir künftig mobil sein werden. Maja Göpel fordert auf zum anders Denken und Handeln. Also – packen wir es an!

Dr. Petra Tiegel-Hertfelder



Gewaltprävention

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Ansprechpartner vor Ort

Jugendleiterin
Inge Lissel-Gunnemann
0151 42 31 92 51

Jugenddiakon
Dennis Ronsdorf
0151 22 16 52 60

Externer Ansprechpartner

Rainer Steinbrecher
0228 307 87 15
Jugendreferent des Kirchenkreises





**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**

Aus dem Bevollmächtigten-Ausschuss

Am 30.09.2021 fand in unserer Kirchengemeinde eine Gemeindeversammlung statt, auf der die Einsetzung des Bevollmächtigtenausschusses (BVA) zum 1.10.2021 besprochen wurde. (Die Zusammensetzung des BVA finden Sie unter „Kontakte und Sprechzeiten“.)

Wir möchten, dass sich die bisherigen Bezirke in einer Gemeinde zu Hause fühlen, in der sich alle gemeinsam um die Lösung der Zukunftsprobleme kümmern und an einem Strang ziehen. Ich bin sehr optimistisch, dass das gelingen wird. Schon bei der Gemeindeversammlung war der Wille zu Gemeinschaft und Zusammenarbeit deutlich zu erkennen. Wir haben auch in der Vergangenheit Projekte wie die neue Orgel in der Christuskirche oder die Photovoltaik-Anlage für das Pauluszentrum erfolgreich angepackt.

Aktuell möchten wir als BVA noch besser zuhören und uns die Zeit nehmen, um Lösungen für aktuelle und potentielle zukünftige Schwachstellen zu finden. Dazu haben wir im letzten Monat schon einiges unternommen. So haben wir uns einen ersten Überblick über die Ausschüsse verschafft, haben ein intensives Gespräch mit der Mitarbeitervertretung geführt, haben eine Diskussionsveranstaltung mit Vertretern der Ehrenamtlichen durchgeführt. Wir bemühen uns mit der Leitung des HdF um eine bessere Unterstützung durch die Stadt Bonn. Wir haben einen Abend mit den Jugendlichen gesprochen. Weitere Gespräche dieser Art z.B. mit den Mitarbeitern der Kleiderkammer, mit allen drei Pfarrern (bisher haben wir nur ein Gespräch mit Oliver Ploch geschafft) sind geplant.

Wenn Sie Probleme oder besser noch Lösungsvorschläge haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen, einen Brief oder eine Mail zu schicken. Bei alledem geht es uns darum zu verstehen, was lief bisher gut, was könnte besser laufen, wo können wir unsere Mittel besser einsetzen, wo können wir Abläufe optimieren.

Wenn wir ausreichend Antworten auf unsere Fragen gefunden und Antworten entwickelt und soweit möglich auch schon umgesetzt haben, werden wir eine Neuwahl des Presbyteriums ansetzen und den BVA auflösen.

Damit Sie über den Fortschritt unserer Arbeit auf dem Laufenden gehalten werden, planen wir für den Anfang des nächsten Jahres 2022 eine weitere Gemeindeversammlung und hoffen, Sie dort wiedersehen zu können. Kommen Sie zahlreich, bringen Sie sich ein. Wir wünschen Ihnen bis dahin ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Götz Huttel für den BVA

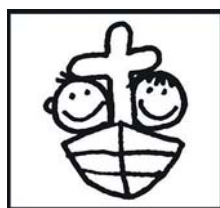
Jugendfreizeit 2022

**Vom 09.07. – 23.07.2022,
nach Österreich**

Du bist zwischen 13 und 17 Jahre alt und möchtest nächsten Sommer zwei tolle Wochen mit netten Leuten, viel Spaß, coolen Ausflügen, aufregendem Programm und schönem Haus mit riesigem Außengelände verbringen? Dann haben wir genau das richtige für Dich: Unsere Jugendfreizeit nach Radstadt im Salzburger Land in Österreich. Die Plätze sind begrenzt, deswegen melde Dich schnell über die ausliegenden und auf der Gemeindehomepage hochgeladenen Flyer an. Wir werden uns selbstverständlich an die Situation im nächsten Sommer anpassen und hoffen sehr, wieder Gemeinschaft und eine tolle Zeit miteinander erleben zu dürfen.

*Carsten Goy
carsten.goy@ekir.de*

Kindergottesdienste in der Thomas-Kirchengemeinde



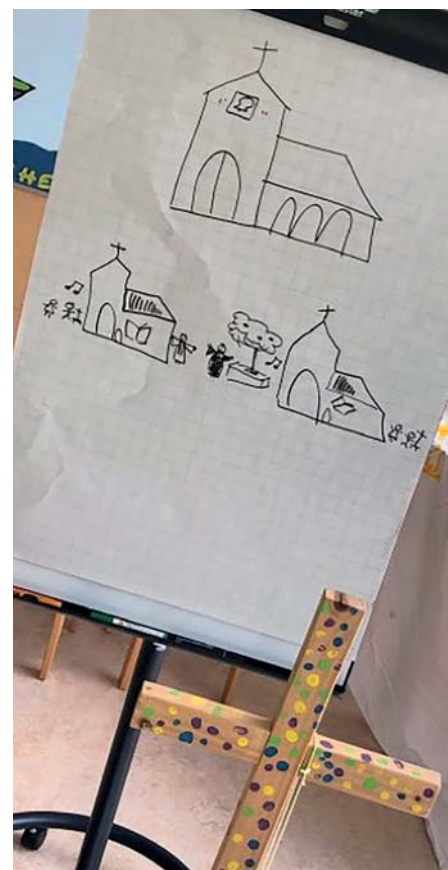
**KIRCHE MIT
KINDERN**

haben: für Familien mit Babys am Nachmittag, für Familien parallel zum Sonntagsgottesdienst, Andachten in Kitas oder als Kinderkirche samstags ohne die Erwachsenen. Welch ein Reichtum! Im gemeinsamen Reformationsgottesdienst gab es auch einen gemeinsamen Kindergottesdienst:

Konstanze Ebel aus dem Kigo-Team der Pauluskirche und Christiane Toepffer-Huttel aus dem Kigo-Team der Christuskirche haben mit den Kindern, die aus beiden Bezirken zusammenkamen, im

Um in Kirche „reinzuzuwachsen“ brauchen wir natürlich Kindergottesdienste! In beiden Bezirken finden sich in unserer Gemeinde Menschen, die sich das schon lange zur Aufgabe gemacht

Jugendheim Kindergottesdienst gefeiert. Wir haben draußen gesungen und drinnen von Luthers Thesen gesprochen. Die wichtigsten haben wir dann an die Tür der Christuskirche gehämmert – äh, geklebt: Gott liebt Dich, er beschützt Dich, er hilft Dir, denn Gott ist Liebe! Was für wunderbare bunte Herzen, schützende Regenschirme und helfende Hände sind da entstanden!



Dies soll der Anfang einer gemeinsamen Kinderkirchenarbeit sein. Gemeinsame Treffen der beiden Teams sind in Planung. Leider ist wieder einmal nicht sicher, unter welchen Hygienebedingungen wir uns mit den Kindern in nächster Zeit treffen können. Darum möchten wir alle bitten, die an Kindergottesdiensten interessiert sind, uns ihre Mailadresse zu schicken. So können wir Sie immer aktuell über die Zeit, den Ort, die Art und Weise der nächsten Kindergottesdienste in der Thomas-Kirchengemeinde informieren.

Wir freuen uns auf Große und Kleine und ganz Kleine, die zu den Kigo-Angeboten der Gemeinde kommen!

Gott segne euch alle, Eure bunten, Herzen und Eure helfenden Hände!

*Konstanze (konebel@gmx.de)
+ Christiane (christiane.toepffer@t-online.de)*

Nachrichten aus der Kleiderkammer: Wir haben eine neues Leitungsteam

Seit September 2021 leiten wir, Anja-Maria Gummersbach und Rita Roscher, gemeinsam die Abläufe in der Kleiderkammer an der Godesberger Allee.

Der Wechsel im Leitungsteam wurde durch den Umzug von Anneke Ahrens nach Ulm notwendig. Sie hatte seit 2015 die Kleiderkammer mit viel Können und Herzblut geleitet, zunächst alleine, seit 2019 gemeinsam mit Rita Roscher. Anneke Ahrens wurde am 30.05.21 im Gottesdienst in der Christuskirche mit herzlichen Dankesworten aus ihrem langjährigen Dienst als Mitarbeiterin der Thomas-Kirchengemeinde im Haus der Familie und in der Kleiderkammer verabschiedet.

Ihre Nachfolgerin Anja-Maria Gummersbach ist bereits ein für viele bekanntes Gesicht in der Thomas-Kirchengemeinde: Manche kennen mich als Kursleiterin im Haus der Familie, außerdem bin ich bereits seit 2013 die Leiterin der Bücherei an



der Christuskirche, in der ein engagiertes Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen tätig ist. Die Arbeit in der Bücherei werde ich weiter ausüben und freue mich nun zusätzlich auf die neue spannende Aufgabe in der Kleiderkammer.

Wir freuen uns, nun wieder zu zweit die Geschicke unserer bewährten Kleiderkammer zu lenken. Die Arbeit in der Kleiderkammer ist nur durch ein großartiges Team von zahlreichen tatkräftigen Ehrenamtlichen möglich. Alle Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes sind herzlich willkommen bei uns, sei es als Spenderinnen und Spender von gut erhaltener

Kleidung oder Hausrat, oder sehr gerne auch als Kundinnen und Kunden. Unsere aktuellen Öffnungszeiten sind am Montag und am Dienstag von 10 bis 13 Uhr und am Mittwoch und am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Vom 24.12.21 bis 09.01.22 sind unsere Weihnachtsferien und die Kleiderkammer öffnet im neuen Jahr wieder am 10.01. Aktuelle Informationen finden Sie immer unter www.kleiderkammer-bonn.de

Anja-Maria Gummersbach
+ Rita Roscher

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel:

Ev. Thomas- Kirchengemeinde,
Orgel Christuskirche
IBAN: DE52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE16 3705 0198 1931 9400 09
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Studiensemester: 27.09.21–19.02.22
Pfarrer m.b.A. . 75% Dr. Jochen Flebbe
☎ 184 57 51

Mail: jochen.flebbe@ekir.de
Freie Tage: Montag + Samstag

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208 Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss:

Mail: gemeindeleitung-thomaskirchengemeinde@ekir.de
Superintendent Pfarrer Mathias Mölleken, Mail: mathias.moelleken@ekir.de; Pfarrer Norbert Waschk, Mail: norbert.waschk@ekir.de; Pfarrerin Claudia Müller-Bück, Mail: claudia.mueller-bueck@ekir.de; Gerlinde Habenicht, Mail: gerlinde.habenicht@ekir.de; Dominique Bischof, Mail: dominique.bischof@ekir.de; Manuel Esser, Mail: manuel.esser@ekir.de; Dr. Götz Huttel, Mail: goetz.huettel@ekir.de; Dr. Gerhard Thiele, Mail: gerhard.thiele@ekir.de

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete
Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ☎ 37 36 60
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram unter [@hauserderfamilie.bonn](https://www.instagram.com/hauserderfamilie.bonn)

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr,
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr

Christuskirche

Küsterin: Ingeborg Hantel ☎ 37 49 20,
Fax: 37 75 738
Kantorin: Hannah Schlage-Busch
☎ 0176 61 64 19 38,
Mail: hannah.schlage@ekir.de

Di 19.30 Kantorei
Mi 15.30 Kinderchor (Schulkl. 1–2)
Mi 16.15 Kinderchor (Schulkl. 3–6)
Do 19.00 Jugendchor

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do
15.00–18.00, ☎ 37 98 71
Mail: christusbuecherei@ekir.de,
Instagram unter [@buecherei.christuskirche](https://www.instagram.com/buecherei.christuskirche)
Ltg.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinderedakteur: Dr. Dietrich Vennemann
Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Ansprechpartnerinnen offenes Ohr:

Brigitte Endberg ☎ 31 51 78
Almut Rogg ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddiker ☎ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Do 19.30 Chor

Fr 15.00 3 Kinderchorgruppen

Bücherei: In der Maar 7,
Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30

☎ 31 71 20, Mail:
paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter [@paulusbuecherei](https://www.instagram.com/paulusbuecherei)

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

Brücke-Buchladen:

In der Maar 7 ☎ 93 19 94 69

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de

Offenes Ohr in der Pauluskirche

☎ 38 62 088

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,

☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Else Reinerth ☎ 35 73 53

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

☎ 38 27 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Gemeindeamt: Isolde Born

Büro Christus-/Pauluskirche:

Friesenstr. 4/In der Maar 7; Geöffnet: tagsüber nach Vereinbarung
☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: isolde.born@ekir.de

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“

(Johannes-Evangelium 6,37)

Liebe Mitglieder unserer Thomas-Kirchengemeinde,

im fast hinter uns liegenden Jahr hatte uns Corona noch ganz gut im Griff. Aber durch die Verfügbarkeit von Impfstoffen hatten wir guten Grund zur Hoffnung auf ein Ende der Pandemie.

Die Kirchen wurden wieder geöffnet. Wir haben gemerkt, wie gut uns der persönliche Austausch tut. Mit etwas Zeitverzug durften auch die Chöre wieder singen.

So ging die Gemeindearbeit, wenn auch zu Zeiten etwas eingeschränkt, weiter. Entsprechend der Jahreslosung für 2022 setzen wir darauf, dass niemand abgewiesen wird oder werden muss, der an die Türen unserer Kirchen klopft.

Ihre großzügigen Spenden haben uns auch in diesem Jahr geholfen, denn die Kollekten sind doch massiv eingebrochen.

Deshalb ganz herzlichen Dank für all Ihre Gaben, ob in Form von Geld, Initiativen, Ideen oder was auch immer. Sie helfen uns allen, auch durch diese Krise zu kommen.

Mit dem heutigen „**Rosa Brief 2021**“ bitten wir um Ihre Unterstützung für fünf konkrete Zwecke:

- Kinder-, Jugend- und Konfirmand'innenarbeit
- Diakonischen Dienst und Seniorenarbeit
- Klimagerechte und nachhaltige Gemeindezentren
- Kultur- und kirchenmusikalische Arbeit unserer Gemeinde
- Integrations- und Flüchtlingsarbeit unserer Gemeinde

Ihnen allen wünschen wir, die wir in der Thomas-Kirchengemeinde Verantwortung tragen, von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

Pfr. Siegfried Eckert

Pfr. Oliver Ploch

Annette Unkelbach

Dr. Götz Huttel

(Für die Evangelische Thomasstiftung Bad Godesberg sowie den Bevollmächtigtenausschuss der Evangelischen Thomas-Kirchengemeinde)

Bankverbindung für Spenden: Evangelische Thomasstiftung Bad Godesberg

Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE16 3705 0198 1931 9400 09
BIC: COLSDE33XXX

Als Zweckbestimmung bei der Zahlung bitte unbedingt angeben: **Rosa Brief 2021**

Die Überweisungsträger liegen dieses Jahr nicht dem Gemeindebrief bei. Bei Bedarf finden Sie diese in unseren Kirchen/Gemeindezentren ausliegen



Neuigkeiten aus dem HDF

Bitte beachten Sie corona-bedingt immer die aktuellsten Informationen auf unserer Homepage www.hdf-bonn.de oder auf unserem Instagram-Account [hausderfamilie.bonn](https://www.instagram.com/hausderfamilie.bonn).



Weihnachtsferien im HDF

Vom 17.12.21 bis 16.1.22 ist das HDF für den Kursbetrieb geschlossen. Während der Ferienzeit ist das Büro mittwochs von 9.00 bis 12.30 Uhr erreichbar: ☎ 373660 oder info-hdf@ekir.de.

Neues Programm und Semesterstart

Unser neues Programm ist erschienen. Anmeldungen auf unserer Homepage www.hdf-bonn.de und unter HDF Büro, ☎ 373660. Das neue Semester startet am 17. Januar mit vielen spannenden neuen und bewährten Kursen.

Kursleitungen für Eltern-Kind-Gruppen gesucht!

Das HDF sucht dringend pädagogische Fachkräfte für die Leitung von Eltern-Kind-Kursen (vorzugsweise mit PEKiP®/DELFI®- oder vergleichbarer Ausbildung) im Rahmen einer Honorartätigkeit.

Nähere Informationen bei Katja Unger, ☎ 3771355 oder katja.unger@ekir.de.

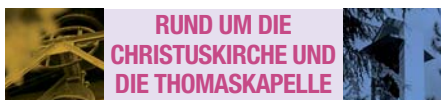
Klosterwochenende für Frauen

Fr – So 28.–30.01.

Das Wochenende im Haus der Stille im nahegelegenen Westerwald gibt uns Gelegenheit, Zeit und Ruhe zu finden und innezuhalten. Meditative Übungen, Zeiten der Ruhe, des Nichtstuns, Gemeinschaft erleben, Spaziergänge in der umgebenden Natur – all das macht es möglich, dass wir tief durchzuatmen, mit Achtsamkeit und Gelassenheit dem Alltag gestärkt entgegengehen.

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern mit Dusche und WC, Vollpension ist im Preis inbegriffen. Mitfahrgelegenheit ist gegeben.

Leitung: Annette Dittmann-Weber
1x17Ustd., 360 € bis 375 €



RUND UM DIE CHRISTUSKIRCHE UND DIE THOMASKAPELLE

Seniorenadvent

Es ist für uns eine Zeit angekommen ...

Mi 01.12. 15.00, Christuskirche

Alle unsere Gemeindeglieder 70+ sind herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst mit kleinem Geschenk (leider kein Kaffeetrinken). Wir schauen, was die Corona-Lage hergibt. Es gilt auf jeden Fall die 3G-Regel. Herzlich willkommen!

Bitte melden Sie sich an bei Ingeborg Hantel, ☎ 374920 oder eMail ingeborg.hantel@ekir.de

Ein Schloss für unsere Ehrenamtlichen – Dankeschön

Do 02.12. 19.00, Annaberger Str. 400

Das lebendige und vielfältige Gemeindeleben rund um die Christuskirche und Thomaskapelle wäre ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter undenkbar. Wir sind allen von Herzen dankbar und laden ein zu einem fröhlichen Zusammensein in der festlichen Atmosphäre des Annaberger Schlosses. Es gilt die 2G-Regel. Nach der Andacht genießen wir das wunderbare Essen und die Gespräche. Anmeldungen wegen der Planung bitte über Ihren Arbeitsbereich.

Oh Heiland rei die Himmel auf Gottesdienst zum Zweiten Advent

So 05.12. 10.30, Christuskirche

Schaut Gott vom Himmel auf uns herab? Ist er weit entfernt? Muss er erst den Himmel zerreißen, wie es in einem alten Adventslied heißt, damit ein Kontakt möglich ist zwischen ihm und uns? Der Predigttext aus Jesaja 63 spricht von einer himmlischen Wohnung und wir denken in diesem Gottesdienst über die vermeintliche Distanz zu Gott nach.

Konzertante und besinnliche Musik auf der Winterhalter-Orgel

So. 05.12. 18.00, Christuskirche

Am 2. Adventssonntag spielt Kantor Christian Frommelt ein buntes Orgelprogramm in der Ev. Christuskirche Bad Godesberg. Auf dem Programm steht Musik vom Barock bis zur Romantik.

Eröffnet wird der Abend mit einem mitreißenden Marsch aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner. Danach erklingen Werke von D. Buxtehude und Johann S. Bach, welche uns auf den Advent und die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Diese Lieder erzählen

uns schon über viele Jahrhunderte die adventliche Botschaft von der Verkündigung des Engels zu Maria bis hin zum Warten auf die Ankunft des Herrn, die Geburt unseres Heilandes, am Heiligen Abend. Zum Abschluss des Programms erleben Sie beschwingte und mitreißende Orgelmusik aus Frankreich von Louis J. A. Lefbure-Wly und Charles M. Widor. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Es wird um Spenden für die Kirchenmusik in der Christuskirche gebeten.

Leben wie ein Mnch

Vesper im Advent

mit Imbiss und Impulsvortrag

Mi 08.12. 19.00, Christuskirche



Ein Abendgottesdienst im adventlichen Kerzenschein mit Predigt von Pfarrer Ploch und der Feier des Heiligen Abendmahles. Nach einem kleinen Imbiss gibt es einen geistlichen Vortrag von Christian Bcker. Er ist Prädikant im Werdegang, Physiotherapeut und Michaelsbruder. Wie lebt ein junger evangelischer Christ, der sich zu einer geistlichen Gemeinschaft hält? Ihn hat die Regel, die die Evangelische Michaelsbruderschaft sich 1931 gegeben hat, beeindruckt. Er fhrt in diese Regel ein und lädt uns zum Gespräch.

Das Thema am 3. Advent:

„Richtet nicht vor der Zeit“

So 12.12. 10.30, Christuskirche

So schreibt Paulus an die neu gegründete Gemeinde in Korinth.

Wie denken wohl andere über mich? ber das, was ich tue und wie ich es tue? Wie wirke ich auf Sie?

Das möchten wir manchmal gerne wissen, vor allem dann, wenn wir selbst unsicher sind. Wie schnell urteilen wir über andere und uns selbst und leben doch in der Bewegung zwischen Verbundenheit und Autonomie. Das Richten können wir getrost dem überlassen, auf dessen Ankunft wir sehnsuchtsvoll warten.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Predigt von Prädikantin Regina Uhrig.

Rendezvous junger Stimmen im Adventskonzert

So 12.12. 18.00, Christuskirche

Große Freude bei Hörern und jungen Musikern: Wir dürfen endlich wieder singen!

Kanons und Lieder in traditionellen und unkonventionellen Sätzen, Gregorianik bis Gospel präsentieren zwei junge Bonner Chöre am 3. Adventssonntag in der Christuskirche: Ein Vokalensemble des Jugendkonzertchores Bonn (Jugendchor der Christuskirche) und der Kodály-Chor des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums tun sich zusammen und präsentieren unter der Leitung von Thomas Busch in jeweils kleiner, „Corona-geschmälterte“ Besetzung besinnliche Musik zum Advent und zu Weihnachten.

Einer der Titel des Programms: „Audite, silete“ – höret und schweiget, vernehmt die göttliche Musik.

Hoffnung schöpfen – wie geht das?

Vortrag von Prof. Dr. Eberhard Triesch

Mi 15.12. 19.00, Christuskirche

Eberhard Triesch ist von Beruf Professor für Mathematik. Uns hat er schon mit vielen geistlichen Vorträgen erfreut. Heute ein Thema, das in den hohen Advent passt: Wie schaffen wir das, Hoffnung zu schöpfen und zu behalten.

Klimawandel, Krieg, Flutkatastrophe und dazu die vielen persönlichen Nöte – gibt es trotzdem Grund zur Hoffnung? Herzliche Einladung zu Vortrag und anschließender Diskussion.

Adventsandacht mit dem HdF

Do 16.12. 18.00, Christuskirche

Eine Auszeit im Trubel der Zeit. Gönnen Sie sich diese Stärkung gemeinsam mit dem Team rund um unser Haus der Familie. Anschließend begegnen sich Haupt- und Ehrenamtliche unserer Familienbildungsstätte.

Mein schönstes Weihnachtsgeschenk

Gottesdienst zum Vierten Advent

So 19.12. 10.30, Christuskirche

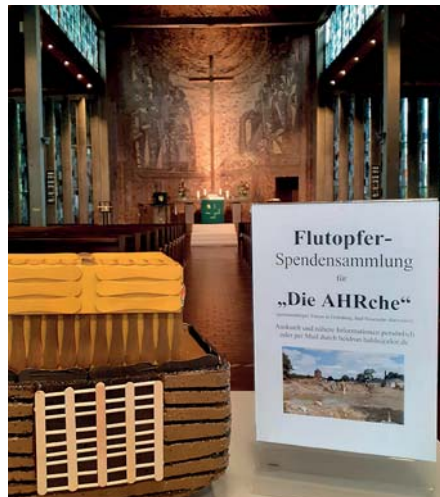
Dieser Gottesdienst lebt von seiner interaktiven Gestaltung. Das heißt, Sie sind gefragt, die Predigt durch Ihre Erzählung mit zu gestalten. Gab es ein Geschenk an

das Sie sich bis heute erinnern? Oder vielleicht eines, das ganz furchtbar war. Haben Sie sich vom Schenken verabschiedet? Gab es ein Ereignis, das wie ein Geschenk war, aber überhaupt nicht in Form eines Päckchens mit Geschenkpapier und Schleife zu Ihnen kam an einem Weihnachtsfest? Wir sind neugierig auf Ihre Erinnerungen und Erlebnisse.

Dank für SolidARität – Bitte um Kontinuität

Wir danken von Herzen für die großzügige und anhaltende Unterstützung, die Sie seit Ende August bereits für „Die AHRche e.V.“ geleistet haben.

Dieser Flutopferhilfe-Initiative haben wir uns verbunden durch eine dauerhafte Spendensammlung, kleinere Benefizaktionen wie den Verkauf von M-AHR-meladen, Engelkarten und Lektüre aus der Schreibwerkstatt.



Inzwischen konnten wir in einem unserer Gottesdienste Gäste aus der AHRche begrüßen, Fragen stellen und Aktuelles über die Lage vor Ort erfahren, z. B. über die Aktion „Wärme für das Ahrtal“, durch die CO₂-neutrale 1-Raum-Heizungen für Geschädigte kostenlos bereitgestellt und von Fachbetrieben aus Nah und Fern ehrenamtlich installiert werden. Die für ein Projekt aus wie die AHRche schier unfassbare Summe von € 500.000,- wurde hierfür vom Sender RPR aus Spendengeldern bereitgestellt. Da aber pro Heizeinheit € 1.250,- (gesponserter Sonderpreis) an die Hersteller zu zahlen sind, lassen sich damit letztlich nur 400 warme Räume realisieren. Daher bitten wir um Ihre/Eure langfristige Hilfe.

Auch für den Betrieb des Versorgungszeltes*, in dem drei Mahlzeiten täglich für 150 und mehr Personen bereit und ausgegeben werden, wo Kinderbetreuung, Beratung und Hilfe bei Antragsstellung, Seelsorge und vieles mehr angeboten wird, ist Geld erforderlich.

Unsere Spenden-Arche, auch ein Symbol für Sicherheit, Geborgenheit und Überleben, wird also weiterhin nach den Gottesdiensten für Sie bereitstehen, oder Sie nutzen die Möglichkeit einer Überweisung. **Jeder Euro hilft!**

Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Godesberg

IBAN DE85 3705 0198 0020 0010 61

Betreff „Die AHRche“

*Wenn Sie das Projekt einmal persönlich kennen lernen möchten oder vielleicht sogar die Zeit und Möglichkeit haben, ebenfalls als Helfende*r vor Ort tätig zu werden, sprechen Sie mich gerne nach dem Gottesdienst an oder mailen Sie mir an heidrun.bahls@ekir.de.

Heidrun Bahls

Sounds of Christmas from around the world

So 19.12. 18.00, Christuskirche



Mit dem Programm „Sounds of Christmas – Evokation und Aufbruch“ wagen Joanna Hermann (Violine) und Annette Ferber (Orgel) am 4. Advent eine konzertante Begegnung im Rahmen des von der Bundesregierung für Kultur und Medien initiierten Programms „Neustart Kultur II“.



In der kleinstmöglichen kammermusikalischen Besetzung überqueren die Künstlerinnen jegliche Grenzen der musikalischen Genres und Musikstile: Irisch Folk, Country, Jazz, Rock, Pop, Klassik. Adventliche Themen und weihnachtliche Melodien rund um die Welt präsentieren sie genussvoll in Originalwerken und in eigenen Bearbeitungen. Herzliche Einladung! Eintritt ist frei, um eine **Spende** für die kirchenmusikalische Arbeit in der Christuskirche wird gebeten.

Heiligabend in der Christuskirche

Alle Gottesdienste zum großen Fest



„Oh du fröhliche ...“

Fr 24. 12., Christuskirche

Wir wissen bei Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes noch nicht, unter welchen Bedingungen wir dieses Jahr das große Fest begehen können. Es gilt voraussichtlich 3G, womöglich stehen uns weniger Plätze als gewohnt zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen vorsichtshalber vorher noch einmal auf der Webseite der Gemeinde nachzusehen. Familien mit Kindern empfehlen wir den Besuch der **Krippenspielfeier um 15.00 Uhr** als weihnachtliches Gottesdiensteserlebnis für Groß und Klein. Die **Christvesper um 17.00 Uhr** unter Mitwirkung unserer Kantorei und der Heiligabendpredigt von Pfr. Ploch zieht mehr Menschen an, als die Kirche fassen kann – Einlassschluss ist um 16.45 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten Ihnen vor allem die **Christvesper um 19.00 Uhr** empfehlen. Erfahrungsgemäß ist es zu dieser Uhrzeit leichter, einen Sitzplatz zu finden. Wir singen die klassischen Lieder und es gibt die Heiligabendpredigt von Pfr. Ploch. Sie haben außerdem die Möglichkeit, den 17 Uhr-Gottesdienst über [youtube.com/christuskirchebadgodesberg](https://www.youtube.com/christuskirchebadgodesberg) live mitzuerleben oder auch dann, wenn es in Ihr Abendprogramm passt. Zur **Christmette um 23.00 Uhr** mit feierlicher Liturgie zur Heiligen Nacht, einem Bläsersextett, Predigt und Abendmahl laden wir besonders ein. Anschließend gibt es Glühwein und Beisammensein bis nach Mitternacht.

Festgottesdienst zum Ersten Christtag

Di 25.12. 10.30, Christuskirche

Kommen Sie doch mit Ihren Gästen, der Familie und Freunden zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst mit Anbetung vor der Krippe, Festpredigt von Regina Uhrig und Abendmahlsfeier.

Weihnachten – Gottesdienstübertragungen über YouTube

Wir alle hoffen, dass wir dieses Jahr wieder wie gewohnt zusammen in einer brechend vollen Kirche Weihnachten feiern können. Auf jeden Fall dürfen Sie sicher sein, dass Sie wieder an einem Heiligabendgottesdienst aus unserer Kirche teilnehmen können – und sei es digital! Seit wir im März 2020 mit den Übertragungen aus der Christuskirche begonnen haben, sind über 100 Veranstaltungen aufgezeichnet worden. Sonntag für Sonntag kümmert sich ein Team bestehend aus Max Ehlers, Hans Wilhelm Wider, Hubertus Krügler, Leonard und Peter Clotten sowie Henri Schoepe darum, dass alle Sonntagvormittag-Gottesdienste aus der Christuskirche zuverlässig live auf YouTube übertragen werden und dort auch im Nachhinein zur Verfügung stehen. Sie erreichen die Übertragungen über die Gemeindehomepage oder direkt unter www.youtube.com/christuskirchebadgodesberg. Bitte sagen Sie es weiter und erzählen Sie anderen davon, die nicht die Möglichkeit haben, persönlich an Gottesdiensten teilzunehmen.

Max Ehlers

Erlebnis Schwemmholtzkrippe

Besichtigung, Lesungen und Konzerte

Di 24.12.2021 – 09.01.2022, Christuskirche

Sie zieht Menschen von weither zur Besichtigung an und ist einzigartig. Von Heiligabend an bis in den Januar, ist die Schwemmholtzkrippe zu sehen. Sie ist die einzige Krippendarstellung aus am Rhein entdeckten Schwemmhölzern, die naturbelassen oder von Bärbel Grebert kunstvoll bearbeitet wurden. Die Öffnungszeiten neben den Gottesdiensten sind: 25. und 26.12. sowie am 02., 08 und 09.01, jeweils von 15 – 17.00 Uhr.

Silvester

Nicht ohne Segen ins neue Jahr gehen

Fr 31.12. 16.00, Pauluskirche

17.30, Christuskirche

Noch einmal innehalten und miteinander das alte Jahr Revue passieren lassen. Danken für das, was gewesen ist. Bitten für das, was kommen mag. Trauern um das, was nicht mehr ist. Hoffen auf das, was neu geschieht. Beten und feiern Sie mit Pfarrer Ploch.

Lesung an der Krippe mit Kai Grebert

So 02.01. 18.00, Christuskirche

„Thema con variazioni“, so lautet der Titel für die diesjährige Lesung von Kai Grebert, die viele Fans hat. Im Mittelpunkt steht die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel und wie Autoren diese biblischen Texte bearbeitet haben, u.a. Bertolt Brecht, Eduard Mörike, Heinrich Böll. An der Orgel spielt Uli Meine. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Musikalische Vesper zum Ende der Krippenzeit

Mit Posaunenchor

So 09.01. 18.00, Christuskirche

Zum Abschluss der Krippenzeit bringt der Posaunenchor unter der Leitung von Christian Frommelt festliche Bläsermusik in der Christuskirche zu Gehör. An der Winterhalter-Orgel hören wir Hannah Schlage. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gottesdienst zur Jahreslosung

Mit Neujahrsempfang

und ökumenischen Gästen

So 09.01. 10.30, Christuskirche

Herzlich willkommen zu einer Predigt zur Jahreslosung: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ Joh 6, 37. Wir erwarten eine Abordnung der Sternsinger unserer katholischen Nachbargemeinde. Dieser Gottesdienst ist auch eine gute Gelegenheit, mit Ihrer Gemeinde auf das Neue Jahr anzustoßen. Bringen Sie doch auch einmal Familie und Freunde mit.

GLITSCH • NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen in Bonn • Bad Godesberg

Ulrich Necke und Christopher Necke

24- stündige Erreichbarkeit:
(0228) 36 31 19



Beethovenallee 8-12,
53173 Bonn-Bad Godesberg
www.glitsch-neck-bestattungen.de
info@glitsch-neck-bestattungen.de



Von der Weisheit

**Gottesdienst mit Nachgespräch
So 16.01. 10.30, Christuskirche**

Herzliche Einladung zu einem thematischen Gottesdienst zum Predigttext 1. Korinther 2, 1-10. Was heißt Weisheit Gottes? Was heißt es, für uns Menschen weise zu sein? Wächst die Weisheit mit dem Alter? Oder werden wir nie wirklich klug? Herzliche Einladung zu einem Predignachgespräch nach dem Gottesdienst.



Treffpunkt Christus-Bücherei

Diese Medien gibt's nur in der Advents- und Weihnachtszeit

Im Keller der Bücherei sind sie für ein Dreivierteljahr gut versteckt, aber nun holen wir sie wieder hervor: Unser Angebot an Medien zum Thema Sankt Martin, zum Thema Advent und Weihnachten bis zum Dreikönigsfest!!

Stöbern Sie: Leckere Backrezepte, Bastelideen, Bilderbücher, Märchenfilme, Geschichten zum Vorlesen oder CDs mit Kinderliedern zum Fest. Leihen Sie sich gerne und reichlich aus, bevor die Weihnachts-Bücher im Januar wieder in ihren Kisten im Keller verschwinden.

Weihnachtsferien in der Bücherei

**Vom 24.12.21 bis 09.01.22 bleibt die
Bücherei geschlossen.**

Sonntags in die Bücherei

Im Januar 2022 möchten wir wieder zu unserer guten Tradition der Öffnungsstunde am Sonntag nach dem Gottesdienst in der Christuskirche zurückkehren. Die Bücherei öffnet **ab dem 16.01.22 sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anja-Maria Gummersbach
+ das Büchereiteam

Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Männerkreis

**Fr 03.12./07.01. 20.00,
Gemeindesaal Christuskirche**

Im Dezember treffen wir uns zum Thema „Merry Xmas - ein Wintermärchen?“ mit Heinrich Weber, dazu gibt es Feueranzugbowle. Außerdem bestimmen wir die Themen für 2022. Im Januar diskutieren wir zum Thema „Ist der Mensch von Natur aus gut? Oder böse?“ – mit Eberhard Triesch.

Max Ehlers

Frühstück in der Gemeinde

**Mi 08.12./12.01. 12.00,
im Park Restaurant Rheinaue**

Unser Vorweihnachts-Light Lunch hat im Dezember das Thema „Geborgenheit“ und im Januar mit Gedanken der „Zuversicht“. Bis dahin bleiben Sie behütet!

Karin Ulrich

Frauentreff

**Do 16.12. 18.00, Christuskirche,
anschließend im Jugendheim/
16.01. 19.00, Gemeindesaal Christuskirche**
Wir treffen uns im Dezember zur Adventsandacht zum Gottesdienst in der Christuskirche, anschließend feiern wir gemeinsam Advent im Jugendheim. Im Januar begrüßen wir das neue Jahr mit einem Märchenabend mit Verena Knobben. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen!

Monika J. Mannel, Tel. 352729

Freitagstreff

**Fr 17.12./21.01. 19.30,
Gemeindesaal Christuskirche**

Im Dezember gibt es den „Rück- und Ausblick, Themenplanung 2022“ Im Januar diskutiert der Kreis über die neue Jahreslosung. Schauen Sie vorbei, auch wenn Sie neu sind in unserer Gemeinde.

Heidrun Bahls

Café Kontakt

Jeden Sa 11.00 – 12.30, Jugendheim

An jedem Samstag des Monats gibt es hier die Möglichkeit, sich in der Flüchtlingsarbeit zu engagieren. Wir treffen uns mit Geflüchteten und bieten ihnen Beratung in Fragen des täglichen Lebens an oder Hilfen bei Wohnungssuche, Umzügen u.a.m.

Christa Dreiseitel
+ Philipp Braun



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Seniorenadvent

**Do 16.12. 15.00,
Pauluskirche**

Nachdem es im vergangenen Jahr nicht möglich war, ist es uns eine besondere Freude, in diesem Jahr wieder Menschen ab dem 70. Lebensjahr im 1. Bezirk der Pauluskirche zu einem Seniorenadvent einzuladen. Wir feiern eine Andacht in der Kirche mit anschließendem kleinem Präsent an der Tür. Ein gemeinsames Kaffeetrinken wird wegen der Corona-Situation leider nicht möglich sein. An alle Senior*innen ab 70 wurden Einladungen verschickt. Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, so sind Sie trotzdem herzlich eingeladen. Bringen Sie auch Ihre Partner*innen mit, die noch keine 70 Jahre alt sind. Die 3-G-Regelung ist zu beachten.

Offenes Singen am Kirchturm

**Do 02., 09., 16.+30.12. 18.00,
Pauluskirche**

Im Sommer hat sich das bewährt und einige Menschen sehr gefreut. Nun möchte ich ausprobieren, ob das auch im Winter klappt. Lieder gibt es gewiss genug!! Ich lade also herzlich ein zu den Donnerstagen an die Pauluskirche. Wenn es „nur“ kalt ist, dann singen wir draußen, sollte es schlimm regnen, gehen wir in die Kirche. Warm angezogen, eine Kerze, vielleicht ein heißes Getränk dabei – für eine halbe Stunde sollte das doch gehen – und womöglich sogar schön stimmungsvoll werden. Ich bin selber gespannt.

Angelika Buch

Das Repair-Café ist geöffnet

**Fr 10.12.+14.01. 15.30–17.30,
Jugendkeller Pauluskirche**

Wie schon im November-Gemeindebrief angekündigt, geht das Repair-Café nun an den Start. Immer am 2. Freitag eines Monats, von 15.30-17.30 im Jugendkeller der Pauluskirche, in der Maar 7. Wir begutachten alles – Elektrogeräte, Kinderspielzeug, Fahrräder, Holzgegenstände u. a. – reparieren kostenlos, was möglich ist bzw. können Ihnen Ratschläge zu Ihrem weiteren Vorgehen geben. Direkt nebenan ist das Café Selig mit leckeren, selbstgemachten Köstlichkeiten und die Bücherei für weiteren Austausch und Kontakte geöffnet. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Paulus-Arche

Gottesdienst für Groß und Klein
So 12.12. 15.30, Pauluskirche

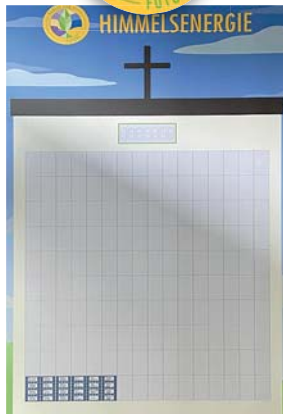


Wir laden Euch herzlich ein zu diesem Kinder-Gottesdienst in der Kirche mit viel Platz für Groß und Klein. Wir machen uns auf den Weg nach Bethlehem, wo jede und jeder willkommen ist! Am Eingang bitten wir um den „3G“ Nachweis. Im Anschluss gibt es Kaffee und die Bücherei öffnet! Bitte weitersagen! Wir freuen uns auf Euch!

Julia Willams + Konstanze Ebel

Himmelsenergie – Wir schaffen das!

Wir haben es in der Hand, wie gut unsere Zukunft wird – und vor allem die unserer Kinder und Enkelkinder. Wollen Sie dazu beitragen? Dann helfen Sie mit, das Dach der Pauluskirche mit einer Photovoltaik-Anlage auszustatten, die die „Himmelsenergie“ der Sonne nutzt, die Energiekosten unserer Gemeinde senkt und pro Jahr ca. 23 Tonnen CO₂ einspart. Wollen Sie sich künftig bei jedem Blick aufs Paulus-Dach darüber freuen, dass eines der 160 Solarmodule von Ihnen ermöglicht wurde? Das geht ganz einfach mit einer Spende, zum Beispiel als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk, aus Überzeugung, zur Geburt eines Enkelkinds oder weil Sie selbst vielleicht keine Möglichkeit zur Installation einer Photovoltaik-Anlage haben. Mit 400 € finanzieren Sie ein ganzes, mit 200 € ein halbes, mit 100 € ein viertel und mit 50 € ein achtel Modul; aber auch jede kleinere Spende ist hilfreich!



Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte im Verwendungszweck auch Name und Adresse an.

Für Ihre Unterstützung erhalten Sie eine **Spendenurkunde** (diese kann, wenn es sich um ein Geschenk handelt, auch auf einen anderen Namen ausgestellt werden) und werden namentlich (sollten Sie dies nicht wünschen, geben Sie uns einen Hinweis) auf unserer **Spendentafel** im Foyer der Pauluskirche vermerkt – denn wir sind stolz auf Sie! Und mit Ihnen schaffen wir auch unser Spendenziel und damit die Finanzierung der Anlage: 62.000 Euro – damit 2022 das erste Paulus-Himmelsenergie-Jahr werden kann!

Dank an alle, die schon dabei sind!
Dank vorab an alle, die jetzt mitmachen wollen!
Gemeinsam schaffen wir das – mit Himmelsenergie für eine gute Zukunft! Ihnen allen wünschen wir eine schöne, besinnliche Adventszeit und Frohe Weihnacht!

Susanne Walter

für PFF – Paulus For Future

Unser Spendenkonto:

Ev. Thomas-Kirchengemeinde
Godesberg

IBAN DE85 3705 0198 0020 0010 61

Betreff „Himmelsenergie“

Über 100 Jahre

A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

Beerdigungsinstitut

Bau- und Möbelschreinerei

Wir bieten:
persönliche Beratung
Abwicklung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Laserdruck im Hause
Überführungen aller Art
Vorsorge zu Lebzeiten

Holzfenster für Alt- und Neubau
Kunststoff-Fenster
Intro-Fenster für Einbau
in alte Rahmen
Sicherheitsbeschläge
Rolladenreparaturen
Einbauschränke aller Art

Nachrichten aus der Paulus-Bücherei

Zusätzlicher Öffnungstermin an einem Sonntag im Monat

So 12.12. 16.00, Pauluskirche

Zukünftig öffnet die Bücherei immer im Anschluss an die Paulus-Arche für ein Stündchen, so dass es einmal im Monat einen zusätzlichen Öffnungstermin an einem Sonntag gibt! Das ist je nach Gottesdienstprogramm entweder um 11.00 oder um 16.00 Uhr. Kleine Einschränkung: Wenn der Kindergottesdienst ausfallen muss, weil die Bestimmungen irgendwann „drinnen“ nicht erlauben, es aber zu nass für „Draußen“ ist, dann entfällt auch diese Öffnung

Ab sofort verschenken wir Lesestart-Sets 3 für Dreijährige

Was ist drin?



Ein tolles Bilderbuch für Dreijährige, eine Broschüre für Eltern und eine Stofftasche. „Lesen öffnet Horizonte – Kinder lernen dabei auch, sich zu konzentrieren, Zusammenhänge zu verstehen und – ganz nebenbei – ihren Wortschatz zu erweitern. Sie lieben die gemeinsame Vorlese-Zeit als Momente der Geborgenheit, der Ruhe und Zuwendung. Dabei legen Sie ganz spielerisch eine zentrale Grundlage für den Bildungsweg.

Heiligabend 24.12. vom Wunder der Verwundbarkeit

Es gibt Menschen, die lieben alle drei Weihnachtsgottesdienste in der Pauluskirche.

Um **15.00 Uhr** geht es wieder **familienfreundlich** zu mit einem **Krippenspiel**, das Konstanze Ebel geschrieben und Jakob Buch komponiert hat unter der musikalischen Leitung von Angelika Buch mit unserem tollen Kinderchor. Wir dürfen gespannt sein. Das coronabedingt digitale Krippenspiel von 2020 soll nun live und analog zur Aufführung kommen. Pfr. Siegfried Eckert wird mit Kirchenmaus Pauline auch mitwirken.

Um **17.00 Uhr** feiern wir die **Christvesper mit Weihnachtspredigt** von Pfr. Eckert diesmal unter dem Motto „Vom Wunder der Verwundbarkeit“. Unser Kirchenchor unter der Leitung von Angelika Buch und instrumentale Überraschungsgäste werden für eine stimmungsvolle Feier sorgen.

Um **23.00 Uhr** heißt es wieder **Jazz-Christnachtfeier** mit weihnachtlicher Jazzmusik des Jürgen Hiekel Ensembles, Gotthard

Weihnachten in der Pauluskirche



Fermor (Klavier, Liturgie) und Pfr. Dr. Flebbe (Predigt, Liturgie).

Wir freuen uns, in diesem Jahr die Weihnachtsgottesdienste wieder gemeinsam in der Kirche feiern zu können. Ganz so viele Besucher*innen wie in früheren Jahren an Heilig Abend können jedoch leider nicht Platz finden. Wir haben uns für ein reduziertes Platzangebot in Kirche und Saal (ca. 350 Personen) entschieden – das bedeutet, irgendwann ist diese Zahl erreicht. Das ist dann traurig für diejenigen, die womöglich wieder umkehren müssen. Bitte entscheiden Sie, was gut und richtig für Sie ist – und nehmen Sie unter Umständen die nicht ganz so stark frequentierten Gottesdienste in der Weihnachtszeit in Anspruch. Für alle Gottesdienste gelten die 3 G Regeln. Wir planen, eine Auswahl der Gottesdienste



online zu übertragen. Bitte informieren Sie sich darüber auf unserer Homepage und unseren Aushängen.

2. Weihnachtstag 26.12.

Annaberger Waldweihnacht!

So 26.12. 11.00, Annaberger Str. 400

Für manche ist es die schönste weihnachtliche Zusammenkunft des Jahres. Die Weihnachtsfeier der Thomas-Kirchengemeinde als Open-Air-Gottesdienst!

Diesmal sind wir wieder am Annaberger Schloss. Wir freuen uns auf die Mitwirkung des Evangelischen Posaunenchores und dürfen gespannt sein, ob die Zeiten einen kleinen Umtrunk im Anschluss erlauben. Pfr. Siegfried Eckert wird diesmal die Jahreslosung 2021 rückblickend bedenken:

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ Lk 6,36.

P.S. Egal wie das Wetter ist, wir feiern im Freien. Bitte passende Ausrüstung mitnehmen.

Unter dem Torbogen des neuen Jahres

So 02.01. 10.30, Pauluskirche

Am Anfang des neuen Jahres tut es gut, innezuhalten, sich zu besinnen und sich mit seinen Wünschen unter Gottes Segen zu stellen. Am Anfang des neuen Jahres tut es gut, dorthin zurückzugehen, wo begann, was unser Leben ausmacht. Am Anfang des neuen Jahres tu es gut, aus der Musik Kraft zu schöpfen und den Improvisationen der Orgel zu lauschen. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst.

Der Näh-Treff ist wieder da:

Mo 10.01. 19.30, In der Maar 10

Wir treffen uns in der Regel am 1. Montag im Monat. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Wegen der Schulferien starten wir erst im Januar.

Musik an der Krippe

So 16.01. 17.00, Pauluskirche

Beim Zurückblicken auf das Jahr 2021 wird die Vorfriede auf eine Musik an der Krippe „in echt“ noch viel größer!!! Chor und Kammerorchester der Pauluskirche laden herzlich ein, mit gemeinsamem Singen, Kammermusik, Texten und einer Psalmkantate von G.F. Händel die Weihnachtszeit ausklingen zu lassen. Kommet zuhaufl

Angelika Buch

PFF-Paulus For Future lädt ein zu einem Infoabend Photovoltaik

Di 18.01. 19.30, Café Selig

Photovoltaik – was ist das? Welche Möglichkeiten gibt es? Ist das vielleicht auch was für mich? Was ist ein Steckersolarmodul? Was muss ich beachten? Informationen zu diesen Fragen, aber auch zu unserem Projekt „Himmelsenergie“, der geplanten Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Pauluskirche, gibt es an diesem Abend. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – bitte 3G-Regelung beachten.

Dr. Reinhard Loch + Annette Unkelbach



Info aus der Brücke- Buchhandlung

Wir sind für Sie da. Sie können wie immer bei uns Bücher bestellen unter **Tel. 33 15 16** bei Renate Lippert sowie unter **Tel. 93 19 94 69 (Brücke-Laden)**. Falls Sie niemanden erreichen, sprechen Sie Ihre Wünsche auf den Anrufbeantworter; er wird regelmäßig abgehört. Selbstverständlich können Sie uns auch eine eMail schreiben an die Brücke-Buchhandlung: bruecke_ev@gmx.de oder renate_lippert@gmx.de

Sie können auch Ihre Bestellungen in der Paulus-Bücherei **Mi 15.00–18.30 und Fr 15.00–17.30** aufgeben bzw. die bestellten Bücher abholen. Wir bringen Ihnen die Bücher auch gerne nach Hause!

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Veranstaltungskalender						
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Mo 10.01.19.00, Maarhaus, In der Maar 10.
Offener Näh- und Handarbeitstreff für alle Interessierten



Di 9.30 im Maarhaus, 08.12.+21.12 / 11.01.+25.01.
Frauenfrühstück
Info Renate Lippert, Tel. 33 15 16



Jeden Mi 12.00–13.00 Mittagstisch im Café Selig
(nicht in den Ferien)
Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch € 6,-/ vegetarisch € 5,-)

Jeden Fr 15.00–17.00, Café für alle im Kulturcafé Selig
(nicht in den Ferien)



jeden 2. Freitag im Monat, 15.30–17.30 10.12.+14.01.
Repair-Café im Jugendkeller

In den Ferien (24.12.–07.01.) sind die Bücherei und der Brücke-Buchladen nicht geöffnet.

DEZEMBER 2021 – GOTTESDIENSTE

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE					
Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE	MCG (neben der Johanneskirche) Zanderstr 51	Immanuelkirche Tulpenbaumweg 2-4	RIGAU'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31	THOMASKAPELLE Kennedyalle 113	PAULUSKIRCHE In der Maar 7	HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49	
	So 10.00	So 10.30	So 10.30		So 10.30	So 9.00	So 10.30	So 10.00	
So 28.11. 1. Advent	Fermor		Mölleken		10.30 Ploch, Vom Warten 18.00 Ploch		Dr. Flebbe Kinderchor	Thielmann	
So 05.12. 2. Advent	Post		Fermor		10.30 Ploch		Wnuck/Deckwerth	Prädikant Fleischer	
Mi 08.12.					19.00 Ploch Vesper				
Sa 11.12.			18.00 Mölleken Glanzlucht-GD „Advent“						
So 12.12. 3. Advent	Waschk	Mölleken		11.00 Francophone Gemeinde Georgia Roehrich	10.30 Uhrig		Dr. Flebbe Chor	Merkles	
So 19.12. 4. Advent	Fermor		Kohl		10.30 Ploch/Uhrig		Pfr. i. R. Jochum Posaunenchor	Post	
Fr 24.12. Heiligabend	14.00 Waschk Christvesper f. Familien 15.30 Waschk Christvesper f. Familien 17.00 Post, Christvesper 18.30 Post, Christvesper	15.00 Aula AMOS Mölleken 17.00 Aula AMOS Mölleken 22.00 MCG Fermor	15.00 Fermor 17.00 Kercher		15.00 Ploch, Kinderkrippenspielefeier 17.00 Ploch, Christvesper mit Kantorei 19.00 Ploch, Christvesper 23.00 Ploch, Christmette mit Bläserensemble	15.00 Eckert Krippenspiel 17.00 Eckert, Chor 23.00 Dr. Flebbe/ Fermor/Hiekel Jazzchristnacht	15.30 Merkles 16.30 Merkles 17.30 Merkles 18.30 Merkles 22.30 Prädikantin Reimer		
Sa 25.12. 1. Weihnachtstag	Fermor			Mölleken	10.30 Ploch/Uhrig			18.00 Merkles	
So 26.12. 2. Weihnachtstag	Waschk Singegottesdienst		Cornelissen				11.00 Eckert Waldweihnacht	Prädikantin Dr. Umbach	
Fr 31.12. Altjahrsabend	17.00 Post Gottesdienst zum Altjahrsabend		17.00 Mölleken		17.30 Ploch		16.00 Ploch	Merkles	
	Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) St. Vinzenzhaus Mi 08.12. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 16.12. 16.30 Waschk			Predigttexte 28.11. Jer 23,5-8 05.12. Jes 63,15-64,3 06.12. Mt 6,1-4 12.12. 1. Kor 4,1-5 19.12. Lk 1,26-38 (39-56) 24.12. Mt 5,1-4a 25.12. 1. Joh 3,1-2 (3-5) 26.12. Jes 7,10-14 31.12. Mt 13,24-30				Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen	
	Waldkrankenhaus jeden Di 18.30 Horn Reha-Klinik jeden Do 18.30 Jeltsch			Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.				Kigo Paulus-Arche So 12.12. 15.30 Julia Williams und Konstanze Ebel Pauluskirche	

Sondertermine

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ☞ = Abendmahl mit/ohne Alkohol ☞ = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☞ = Kindergottesdienst

JANUAR 2022 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		
	ERLÖSERKIRCHE	MCG	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKAPELLE	PAULUSKIRCHE
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43	(neben der Johanneskirche) Zanderstr 51	Immanuelkirche Tulpenbaumweg 2-4	Wurzerstr. 31	Kennedyallee 113	In der Maar 7
	So 10.00	So 10.30	So 10.30	So 10.30	So 9.00	So 10.30
Sa 01.01. Neujahr	Kein Gottesdienst	15.00 Jochum				18.00 Prädikant Fleischer
So 02.01. Erster Sonntag nach Weihnachten	Fleischer		Mölleken	10.30 Harms		Wnuck „Unter dem Torbogen des Neuen Jahres“
So 09.01. Erster Sonntag nach Epiphania	Waschk	Matthias Schippel		10.30 Ploch Neujahrsempfang		Dr. Flebbe
Sa 15.01.	10.00-12.00 KiGo 18.00 Musik. Vesper					
So 16.01. Zweiter Sonntag nach Epiphania	Post		Fermor	10.30 Ploch		Pfr. i. R. Jochum
So 23.01. Dritter Sonntag nach Epiphania	Fermor		Mölleken	10.30 Uhrig		Wollenweber
So 30.01. Letzter Sonntag nach Epiphania	Waschk		Fermor	10.30 Ploch		Dr. Flebbe
Sondertermine	Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) Seniorenresidenz Rheinallee Do 20.01. 16.30 Waschk		Waldkrankenhaus jeden Di 18.30 Horn Reha-Klinik jeden Do 18.30 Jeltsch		Predigttexte 01.01. Spr 16,(1-8)9 02.01. Jes 49, 13-16 06.01. Joh 1,15-18 09.01. Jes 42,1-9 16.01. 1. Kor 2,1-10 23.01. Mt 8,5-13 30.01. 2. Mose 34, 29-35	Kigo Paulus-Arche So 23.01. 10.30 Julia Williams und Konstanze Ebel Pauluskirche/Wald
						Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen

Sondertermine